

Mit Beilage
«läbigs Münsige»
Veranstaltungskalender
Mai/Juni 2023



Münsinger Info

Nachhaltig engagiert in Madagaskar	5	Junglehrer im Gespräch	26
Können Sie helfen?	8	Zeichen der Erinnerung	35
Üses Gmeindshuus	10	Informationen Verein 65+	46
Parkbad: Saisoneroöffnung	15	Aare Funk – Jugendradio	48
Förderprogramm Energiewende	17	Velo-Putzete bei Viva Stiftung	52

02 / 2023



Termine 2023

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindsaal Schlossgut (die Sitzungen sind öffentlich)
13.6.2023 | 12.9.2023 | 7.11.2023

ABSTIMMUNGEN/WAHLEN
18.6.2023 | 22.10.2023 | 26.11.2023

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
3/23	8.5.2023	10.5.2023	13.6.2023
4/23	3.7.2023	5.7.2023	9.8.2023
5/23	4.9.2023	6.9.2023	10.10.2023
6/23	23.10.2023	25.10.2023	28.11.2023



Ersatzneubau Schützenfahrbrücke

Die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern (BVD) hat die Beschwerde von BirdLife gegen die Baubewilligung «Ersatz Schützenfahrbrücke» abgewiesen.

13



Münsinger Velobörse

An der Velobörse können nicht mehr gebrauchte Velos samt Zubehör verkauft und natürlich Occasionvelos zu günstigen Konditionen erworben werden.

33



Photo Münsingen 2023

Vom 18. bis 21. Mai – findet die Photo Münsingen 2023 statt. Schwerpunkte bilden die Fotoausstellungen rund ums Thema «Wasser» und der Wettbewerb für Fotoklubs mit dem Thema «Brauchtum».

40



Pflanzenmärit

Am Samstag, 29. April ist es wieder soweit: Besuchen Sie den Pflanzenmärit mit seinem grossen und vielfältigen Angebot an Wildpflanzen und regionalen Produkten.

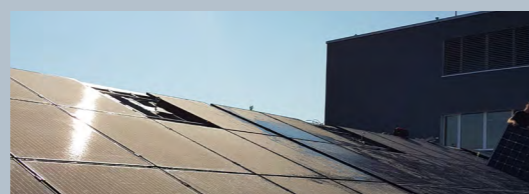
22



Schneller schlau mit dem Geschichts-OL

Einen OL laufen (... oder schlendern) und dabei Dorf-Geschichte entdecken? Die von Simone und Matthias Niggli-Luder gelegte OL-Bahn macht's möglich.

34



INFRAsolar für Mehrfamilienhäuser und Gewerbe

Wir investieren in erneuerbare Energiequellen und möchten das Potenzial der Münsinger Dachflächen nutzen.

54

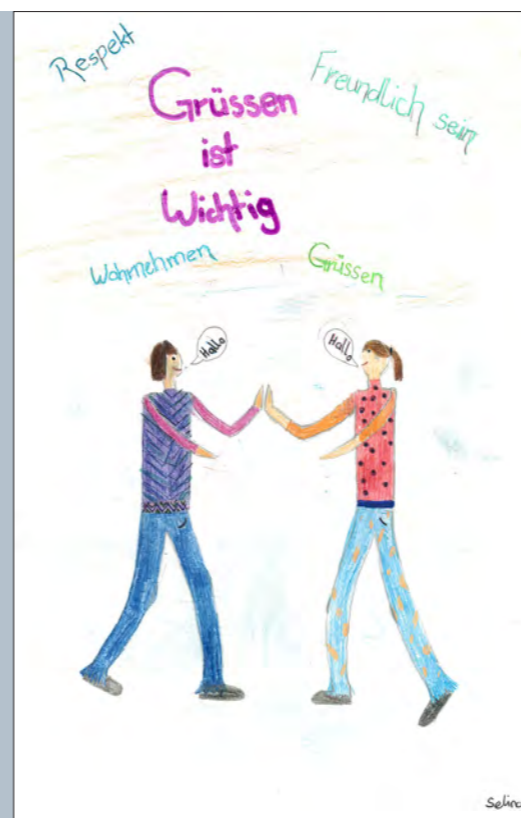
EDITORIAL

AUS DER POLITIK	4
AUS DER VERWALTUNG	6
RÄTSELPASS	24
AUS DER BILDUNG	26
PUBLIREPORTAGEN	29
AUS DEM GEMEINDELEBEN	33
INFRAWERKE MÜNSINGEN	53

Grüessech mitenang

Die Gemeinde Münsingen ist seit längerem unsicher, ob sie jetzt ein grosses Dorf oder doch eher eine kleine Stadt sein will.

Ich persönlich hätte nichts gegen den «Stadt-Status». Es spricht vieles für das Leben in einer Stadt: Eine Stadt liegt verkehrstechnisch gut, verfügt über vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, eine angemessene ärztliche Versorgung, ein buntes Kultur- und Sportangebot usw. Was mir an Städten jedoch nicht gefällt, ist, dass sich die Menschen kaum mehr grüssen.



Einander grüssen bedeutet: **Ich sehe dich, ich nehme dich wahr und ich selber werde wahrgenommen.** Ohne diese Achtsamkeit ist kaum ein gesellschaftliches Miteinander möglich. Grüssen ist die Basis zur Gemeinschaftsbildung. Die Basis, um zueinander Sorge zu tragen.

Auch die Wissenschaft begrüsst das Grüssen. Die Befunde von Robert Putnam (Soziologe und Politikwissenschaftler) sind eindeutig: «Grüssen macht uns gescheiter, gesünder, sicherer, reicher und eine Demokratie gerechter und stabiler.» Etwas differenzierter betrachtet, meint der Befund die Gesamtheit des sogenannten

«sozialen Kapitals» einer Gesellschaft, also den sozialen Kitt und die Kultur des Miteinanders.

Für mich sind das genügend gute Gründe, hier an dieser Stelle als Ressortvorsteherin Soziales und Gesellschaft und als Mitglied des «Netzwerks Sorgende Gemeinschaft Münsingen» für das Grüssen zu werben. Dabei unterstützt mich die Klasse 4a vom Schulhaus Sonnhalde. Die Schülerinnen und Schüler haben sich ausgiebig mit dem Thema «Grüssen» auseinandergesetzt und Bilder dazu gestaltet. Diesen Bildern werden Sie in den nächsten Wochen an verschiedenen Orten in der Gemeinde in Form eines Plakats begegnen. Alle zwanzig Original-Kunstwerke sind ab dem 24. April bis Ende Mai beim Eingang der Einwohnerdienste an der Neuen Bahnhofstrasse 4 zu bewundern.



Es wäre schön, wenn die Bilder Sie ermutigen, einmal mehr einen Gruss auszusprechen. Münsingen darf gut eine kleine Stadt sein, wenn wir alle Verantwortung dafür übernehmen, dass die Kultur des Grüssens erhalten bleibt und «mir Sorg zu enang hei».

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling mit vielen erfreulichen und freundlichen Begegnungen. Oder wie es die Viertklässlerinnen und Viertklässler auf ihren Zeichnungen sagen:

*Grüssen ist wichtig –
Grüssen macht Freude!*

Ihre Gemeinderätin
Gabriela Krebs



Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Karin Däppen
Luc Repond
(Redaktion und Satz)

Foto Titelseite:
Storchenpaar in Münsingen

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

News aus der Gemeinde

App und Website

Sie finden auf der Website der Gemeinde Münsingen die Medienmitteilungen und News unter www.muensingen.ch/news. In der Münsingen-App finden Sie all dies auch und haben zudem die Möglichkeit, Push-Benachrichtigungen zu aktivieren. Somit sind Sie immer auf dem neusten Stand. Die App können Sie via den QR-Codes für iPhone und Android installieren.



iTunes-App-Store



Google Play

Aufsichtskommission für Datenschutz

Jährliche Berichterstattung

Das kommunale Datenschutzreglement weist die Aufgabe des kommunalen Datenschutzes der Aufsichtskommission als ständige Aufgabe zu. Die Aufsichtskommission berichtet jährlich.

Die Aufsichtskommission bestätigt, dass die Datenschutzbestimmungen in den im Jahr 2022 geprüften Bereichen der Gemeinde eingehalten wurden. In Bezug auf die Einhaltung der Datenschutz-

bestimmungen in der Gemeinde ist keine Beschwerde oder Reklamation bei der Aufsichtskommission eingegangen.

Aufsichtskommission

Herzlichen Glückwunsch!

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepäsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderats.

Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Die Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion melden: Telefon 031 724 51 20 oder E-Mail info@muensingen.ch.



90-jährig	
Februar	Verena Lehmann
März	Claude Laillard
April	Gertrud Gerber
95-jährig	
März	Erich Spring

Nachhaltig engagiert ...

... in Madagaskar

Auch im Jahr 2022 haben sich die Einwohnergemeinde, die Infrawerke Münsingen und die reformierte sowie katholische Kirchgemeinde mit einem namhaften Betrag von total 130 000.– Franken an zwei HELVETAS-Projekten im Norden Madagaskars beteiligt. Es ist die Aufgabe der Kommission In- und Auslandhilfe, sicherzustellen, dass HELVETAS das Geld im Sinne der Spendenden einsetzt.

In Madagaskar hat die Mehrheit der Bevölkerung keinen Zugang zu Trinkwasser und sanitären Anlagen und vielfach ist das Bewusstsein für Hygiene wenig ausgeprägt. Durch den Klimawandel und zunehmende Häufigkeit von Naturkatastrophen verknappen sich die Grundwasserreserven und die Infrastruktur nimmt Schaden. Die Konflikte zwischen verschiedenen Wassernutzenden verschärfen sich.



Angehende Schweißerinnen und Schweißer während eines Ausbildungsblocks.
Foto: Helvetas Madagaskar

Das **Projekt MIASA** (malagasy für **arbeiten**) hat zum Ziel, sozial benachteiligten jungen Menschen zwischen 15 und 30 Jahren praktische Kenntnisse und Lebenskompetenzen zu vermitteln. Diese befähigen die jungen Frauen und Männer, ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Mit kurzen, bedarfsorientierten Kursen werden sie in Berufen ausgebildet, die im lokalen Arbeitsmarkt gefragt sind (z.B. Geflügelzucht, Hotel- und Gastronomie, div. Handwerke). Das Projekt setzt zudem auf die Vernetzung und Weiterbildung von Ausbildungsanbietern und sucht dabei auch den Kontakt zur Regierung, um die Berufsbildung in regionalen und sogar nationalen Programmen festzuschreiben. Das MIASA-Modell soll in weiteren Gegenden von Madagaskar eingeführt werden.

Das **Wasserprogramm** fördert in Gemeinden das Know-how, wie die Wasservorkommen geschützt und fair verwaltet werden. Zudem werden Pri-



Es werden neue Informationskanäle (via Radio und Influencer) erprobt, um die Menschen in entlegenen Dörfern für Hygiene-Themen zu sensibilisieren.
Foto: Helvetas Madagaskar

vatunternehmen dabei unterstützt, in den Dörfern den Aufbau von umfassenden Wasserversorgungssystemen vorzunehmen und deren langfristigen Betrieb und Unterhalt sicherzustellen.

Wie jedes Jahr werden wir zudem am 29. April 2023 bei einer **Sammelaktion zuhau-**den **Velafrica** ausgesiedelte, gespendete Velos entgegennehmen. Diese werden in den Werkstätten im Liebefeld aufbereitet und dann an die Partner im Süden übergeben. Die fünf grossen Partnerunternehmen in Afrika sind Kompetenzzentren. Sie verbessern mit ihrem Angebot den Zugang zu Fahrrädern und ermöglichen der Bevölkerung ein effizientes und ökologisches Vorwärtskommen. Sie fördern mit Ausbildungsplätzen die Berufsbildung und sie schaffen Einkommensmöglichkeiten.

Die nächste Möglichkeit, Ihr ungenutztes Fahrrad an Velafrica zu spenden, bietet sich Ihnen am 29. April 2023 (weitere Informationen auf Seite 33).

Die KIAH Münsingen begleitet und unterstützt ebenfalls **das neue Inlandprojekt «Schlüsselpersonen»**. Die Aufgabe der aktuell neun Schlüsselpersonen besteht darin, in Münsingen Personen mit Migrationshintergrund im Hinblick auf ihren Integrationsprozess zu informieren und zu motivieren und ihnen bei Bedarf Hilfestellungen anzubieten. Schlüsselpersonen arbeiten auf Stundenbasis und haben alle selbst Erfahrung mit Migration. Sie ergänzen die Dienste der Gemeinde (Verwaltung, Schulen u.a.m.) und machen den Schweizer Alltag für Migrantinnen und Migranten zugänglicher.

Im Namen der Kommissionsmitglieder

Gabriela Krebs,
Präsidentin Kommission
In- und Auslandhilfe (KIAH)
Gemeinderätin
Soziales und Gesellschaft

Kinder- und Jugendfachstelle Personelle Wechsel



Der Verein Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (VKJA) ist Träger der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal (KJuFA), die das Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für Münsingen und sieben Anschlussgemeinden im Aaretal bereitstellt.

Wechsel Präsidium

Peter Baumann aus Tägertschi gab das Präsidium des Vereins per Ende 2022 nach viereinhalb Jahren ab. Am 1. Januar 2023 hat Karin Baumgartner, wohnhaft in Münsingen, das Präsidium des Vereins übernommen. Sie weist im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit Praxiserfahrung auf. Wir sind glücklich, für dieses Amt eine derart geeignete Person gefunden zu haben. Umso mehr freuen wir uns über ihre Bereitschaft, die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Aaretal mit ihrem Engagement und ihrer Erfahrung zu unterstützen.

Wechsel im Vorstand

Auch Franziska Stucki, über zwölf Jahre engagiertes Vorstandsmitglied aus dem Gemeinderat Gerzensee, ist per Ende 2022 wegen Amtszeitbeschränkung aus dem Gemeinderat und somit auch aus dem Vorstand VKJA ausgetreten. Ihren Sitz übernimmt ihr Nachfolger im Gemeinderat, Andrea Camisa. Die Gemeinde Gerzensee hat sich erfreulicherweise dazu bereit erklärt, die Stimme der «kleineren» Gemeinden weiterhin im Vorstand zu vertreten.

Aktuelles aus der Fachstelle

Auch im Team der Fachstelle hat ein Personalwechsel stattgefunden. Verschiedene Projekte und Angebote werden momentan überarbeitet. Hierbei wird grosser Wert auf die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen gelegt. Neben der täglich (Mo bis Fr) geöffneten Fachstelle, Treffangeboten und einzelnen Projekten in der Region, soll die Jugend-App den Zugang zur Fachstelle noch einfacher gestalten. Kinder und Jugendliche finden hier das Programm der Kinder- und Jugendfachstelle, ausgeschriebene Wochenjobs, Unterstützungsmöglichkeiten für eigene Ideen und niederschwellige Beratungsangebote.

Die Fachstelle engagiert sich durch Mitarbeit in weiteren Bereichen wie beispielsweise dem Fachausschuss Prävention Schulen Münsingen oder dem Verein Freestyle Münsingen, mit dem Vorhaben, eine Begegnungszone mit integriertem Pumptrack und Skatepark auf dem Areal zwischen Spycher und Bahngleisen umzusetzen.

Momentan wird zudem die Website der Kinder- und Jugendfachstelle von Grund auf neu konzipiert. Ab Frühling 2023 erscheint diese in einem neuen Gewand. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mitwirkung von Jugendlichen, Projekt Pumptrack Wichtrach



Smalljobs auf Jobsuche: Werbekampagne auf dem Dorfplatz Münsingen



Jugendjobangebote gesucht!

Viele Jugendliche möchten sich in Jugendjobs engagieren – die Jobangebote sind jedoch knapp!

Privatpersonen und Firmen können ihr Jobangebot ganz einfach telefonisch (Mi und Fr: 031 721 49 75), per Mail (smalljobs@jugendfachstelle.ch) oder direkt per Formular erfassen!

Zur Pensionierung Therese Hofer



Ende April 2023 geht Therese Hofer nach 18 Jahren und 8 Monaten Einsatz für die Gemeinde Münsingen in den wohlverdienten Ruhestand.

Was bisher geschah

Als zentrale Anlaufstelle am Empfang der Abteilung Bildung und Kultur sowie als zuständige Sachbearbeiterin für unsere Tagesschule und die Tagesferien hatte sie ihr Arbeitsgebiet von A wie Anmeldeverfahren bis Z wie Zusammenfassung der Monatsrechnungen bestens im Griff. Mit ihrer verantwortungsvollen und selbständigen Arbeitsweise übernahm sie zahlreiche weitere Aufgaben wie das Sekretariat für sonderpädagogische Massnahmen, die Führung der Schulpflichtkontrolle oder die Organisation der Klassenhilfen, organisierte Geschenke für die Schulabschlussfeier, erstellte Abrechnungen und arbeitete bei der Erfassung des Jahresbudgets mit.

Leben heisst Veränderung – und genau hinschauen

Vermutlich gibt es mittlerweile kaum eine Frage, die Therese Hofer nicht beantworten kann. In ihrem Berufsleben war sie mit vielen Veränderungen und Neuerungen konfrontiert. Sei es der Anstieg der Tagesschulkinder von rund 60 auf aktuell 400 Kinder, die Zentralisierung der Raumvermietung, die zahlreichen Neuerungen im Bildungsbereich, digitale Entwicklungen und laufende Updates bei der Schuldatenbank, ein Anmeldeportal der Tagesschule, CMI-Axioma (Datenverwaltungssystem der Gemeinde) und vielem mehr. Dabei war es ihr immer wichtig, die Zusammenhänge fundiert zu erfassen und die geforderten Abläufe genau zu prüfen. Damit hielt Therese Hofer ihre Fachkenntnisse auf dem aktuellen Stand, konnte Fehlerquellen eliminieren und hatte auch noch die einen oder anderen wertvollen Tipps für ihre Teamkolleginnen parat.

Von Herzen Emmentalerin – Hopp SCL!

Wenn sie Zeit hat, ist Therese Hofer auch «von ganzem Herzen Emmentalerin» und bei einem Match der SCL Tigers in der Ilfshalle Langnau anzutreffen. Sie ist sportlich aktiv, geht regelmässig joggen, macht Yoga und ist in ihrer Freizeit gerne am Wandern in den Bergen oder auch mal auf den Skis. Eines steht fest: Wir werden den Austausch und die angeregten Diskussionen mit ihr und auch das gemeinsame Joggen am Mittag vermissen.

Alles Gute für den Takeoff in den (Un-)Ruhestand

Liebe Therese, ich möchte mich im Namen der Volksschule Münsingen, des Tagesschulteams und vor allem auch von Seiten des Teams der Abteilung Bildung und Kultur für deinen jahrelangen wertvollen Einsatz herzlich bedanken. Wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste, gute Gesundheit, aber vor allem viele schöne Momente in den Bergen, beim Sport und im Kreis deiner Familie und Freunde.

Esther Gfeller
Bereichsleiterin Abteilung Bildung
und Kultur

Neuerungen Betreuungsgutscheine kiBon – Korrekturen der Gutscheine aufgrund aktueller Steuerdaten

Die Gemeinde Münsingen gibt seit 2020 Gutscheine für die externe Kinderbetreuung ab. In der Gutscheiperiode 2022/2023 kamen in Münsingen bisher 137 Familien bzw. 175 Kinder in den Genuss von Betreuungsgutscheinen für die Betreuung in einer Kita oder bei einer Tagesfamilie. Davon profitieren nicht nur Eltern und ihre Kinder. Mehrere Studien belegen, dass sich die Investition des Staates in die Förderung der Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Erwerbsarbeit auch in finanzieller Hinsicht lohnt. Laut Studien generiert jeder investierte Franken einen zusätzlichen Franken an Steuereinnahmen. Die Höhe der Gutscheine ist einkommensabhängig.

Im April 2022 wurde ab der Gutscheiperiode 2022/2023 eine Schnittstelle zum Steuersystem eingeführt. Diese erleichtert das Ausfüllen des Antrags, da die Daten zur finanziellen Situation der Eltern direkt aus dem Steuersystem bezogen werden.

Sofern Sie diese Verknüpfung nutzen, war der Abruf der Steuerdaten bisher definitiv. Neu ist dieser Abruf mehrmals möglich. Im kiBon-Antrag sind der Veranlagungsstand sowie Datum und Uhrzeit des letzten erfolgreichen Abrufs ersichtlich. Sobald der Veranlagungsstand «rechtskräftig» lautet, ist kein weiterer Abruf mehr möglich, da sich ab diesem Zeitpunkt keine Änderungen mehr ergeben. Die Anpassung der finanziellen Verhältnisse aufgrund der Steuerdaten kann rückwirkend ab Beginn der Gutscheiperiode

Auswirkungen auf die Höhe Ihres Gutscheines haben. Wenn Sie beispielsweise weniger verdienen als bei der ursprünglichen Gesuchseingabe, kann es für Sie von Vorteil sein, diese Funktion zu nutzen.

So gehen Sie vor:

Sie loggen sich in kiBon ein, öffnen den Antrag für die Gutscheiperiode 2022/2023 und eröffnen eine Mutation. Sie können anschliessend die Steuerdaten im Menübaum «Finanzielle Verhältnisse» erneut abrufen. Anschliessend geben Sie die Mutation im Menübaum «Freigabe» frei. Danach erhält die Gemeinde automatisch eine Mitteilung und prüft die Korrektur des Gutscheins.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung? Das für kiBon-Gutscheine zuständige Team der AHV-Zweigstelle hilft Ihnen gerne. Sie erreichen uns telefonisch unter 031 724 51 52 oder per E-Mail an betreuungsgutschein@muensingen.ch

Abteilung Soziales und Gesellschaft

steuerbaren Einkommen ab. Wer steuerlich (zu hoch) eingeschätzt wird, bekommt unter Umständen keine Prämienverbilligung und erhält eventuell keine oder tiefere Stipendien oder Betreuungsgutscheine.

Der Sozialdienst füllt für Personen unter Beistandschaft die Steuererklärungen aus; das ist Teil der Aufgabe eines Beistandes. Bei Personen, die Sozialhilfe beziehen, sieht das anders aus. Obwohl viele der Sozialhilfeklientinnen und -klienten mit dem Ausfüllen ihrer Steuererklärung auch überfordert sind, gehört es nicht zum Auftrag der Sozialarbeitenden, die Steuererklärungen ihrer Klientenschaft auszufüllen. Daran gibt es wenig auszusetzen, denn auch unter nicht unterstützten Bürgerinnen und Bürgern gibt es solche, die nicht in der Lage sind, ihre Steuererklärung selber auszufüllen. Dabei wäre dies für etwas geübte Leute keine Hexerei. Die Steuererklärung einer Person mit Sozialhilfe auszufüllen, dauert heutzutage selten länger als 15 Minuten. Trotzdem verlangen Steuerberatungen dafür mindestens CHF 100.–.

Der Sozialdienst sucht darum Steuerberatungen oder Privatpersonen, die für kleines Entgelt oder gar unentgeltlich bereit sind, Steuererklärungen auszufüllen. Wir würden die Adressen der Anbieter und Anbieterinnen den Betroffenen im Sinne einer Dienstleistung bekannt geben. Auftraggebende wären in jedem Fall die Betroffenen und nicht der Sozialdienst.

Sie dürfen Ihre Kontaktangaben gerne an sozialabteilung@muensingen.ch senden. Für ergänzende Angaben steht Ihnen der Abteilungsleiter Martin von Känel unter 031 724 51 50 gerne zur Verfügung.

Abteilung Soziales und Gesellschaft

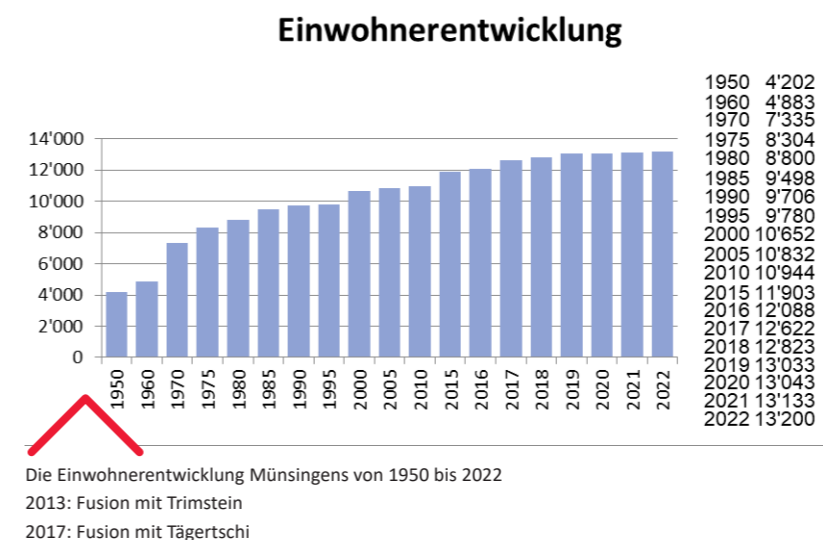
Steuererklärung 2022 Können Sie helfen?

Sie können einfache Steuererklärungen ausfüllen und möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern, die am Existenzminimum leben, in dieser Sache behilflich sein?

Nicht wenige Bürgerinnen und Bürger sind mit dem jährlichen Ausfüllen der Steuererklärung gefordert oder auch überfordert. Wer es sich leisten kann, überlässt das Erledigen dieser alljährlichen «lästigen» Pflicht einem professionellen Anbieter. Nicht alle können sich die für diese Dienstleistung in der Regel verlangten CHF 100 bis

250.– leisten. Sie lassen die Frist zum Einreichen der Steuererklärung verstreichen und werden von Amtes wegen nach Ermessen der Steuerbehörde eingeschätzt. Das führt mittelfristig immer zu höheren Schulden und steht häufig am Anfang einer Privatverschuldung. Staatliche Vergünstigungen und Zuschüsse stellen alle auf dem

Statistische Zahlen Einwohnerstatistik 2022 inkl. Wochenaufenthalterinnen und -halter



Per 31. Dezember 2022 waren bei der Gemeinde Münsingen 13'200 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet, davon 6'869 Frauen und 6'331 Männer. Von den 13'200 Einwohnerinnen und Einwohnern sind 11'511 Schweizerinnen und Schweizer. 1'689 Personen haben eine andere Nationalität.

Bewegung nach Ereignissen

Zugezogene Personen	870
Geburten	103
Weggezogene Personen	781
Todesfälle	133

Einwohnerdienste

Einladung zur Projektausstellung Üses Gmeindshuus – 43 Projekte wurden juriert

Der offene Wettbewerb für «Üses Gmeindshuus» hat zahlreiche Architektenteams motiviert, daran teilzunehmen. Auf der Grundlage eines Projektpflichtenhefts wurden 43 Projekte termingerecht und vollständig eingereicht. Alle Projekte wurden anonym präsentiert und bis zum Schluss wusste das Preisgericht nicht, wer am Wettbewerb teilgenommen hat. Im März 2023 fanden die Sitzungen der Jury statt. Das Gewinnerprojekt steht nun fest! Gewonnen hat das Projekt, das für Münsingen überzeugte. Sie sind herzlich eingeladen, das Modell mit den Visualisierungen und Plänen des zukünftigen Gemeindehauses zu besichtigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, alle prämierten und nicht prämierten Projekte anzuschauen. Die Ausstellung ist vom 26. April bis am 5. Mai 2023 für die Öffentlichkeit zugänglich.

Ein freier Raum im 2. Stock des Gebäudes der Firma Aeberhard bot die Gelegenheit für die Ausstellung der eingegangenen Projekte. Alle Projekte mit den Visualisierungen und Plänen sowie dem zugehörigen Modell wurden dem eingesetzten Preisgericht, bestehend aus fünf namhaften Fachspezialisten (Architekten, Ingenieure) sowie vier Entscheidungsträgern aus der Gemeinde, für die Entscheidungsfindung präsentiert. Im Vorfeld wurden die Projekte auf die Vollständigkeit und auf das Einhalten der Spielregeln geprüft. An zwei ganztägigen Jurysitzungen wurden die Projekte bewertet. Am ersten Tag prüfte das Preisgericht

jedes einzelne der 43 eingegebenen Projekte intensiv aufgrund des vorgegebenen Anforderungskataloges. Die erste Runde galt der Gesamtübersicht. In den weiteren Runden fokussierte sich die Jury immer tiefer. Bewertet wurde dabei der städtebauliche Beitrag, die Einordnung und Gestaltung sowie die Funktionalität der Objekte. Runde für Runde schränkte die Jury die Auswahl immer enger ein. Am Abend des ersten Tages waren noch acht Projekte für die engere Auswahl bestimmt. Die Fachjurorinnen und -juroren haben im Anschluss Aufgaben mit nach Hause genommen. Sie schrieben zu jedem der acht Projekte einen Bericht und legten die Beurteilungskriterien für die Detailbewertung am 2. Jurytag fest. Die Nachhaltigkeit bezüglich Gesellschaft, Wirtschaft und Ökologie wurde dabei ebenfalls geprüft. Zudem wird eine finanzielle Bewertung der Projekte erstellt. Die Fachjury hat aufgrund ihrer Erfahrungen beurteilt, ob die Wettbewerbsteilnehmenden die Kostenvorgaben eingehalten haben. Am 2. Jurytag wurde mit Unterstützung der Beurteilungskriterien näher auf die Details eingegangen. Fühlen sich beispielsweise die Besucherinnen und Besucher im Eingangsbereich willkommen? Ist die Diskretion wo nötig gewährleistet? Sind die Abläufe im Gebäude einfach zu realisieren?

Welches ist die Motivation für ein Architektenteam, am Wettbewerb teilzunehmen?

Der Architekturwettbewerb wurde öffentlich ausgeschrieben. Teilnehmen durften Teams von Planerinnen und Planern mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens, welche Kompetenzen in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur sowie Bauingenieur/Holzbauingenieur ausweisen können. Motivation für die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb ist primär, den Auftrag für sich zu gewinnen. Zudem kann bei solchen Wettbewerben auch ein Lerneffekt erzielt werden. Die Planerinnen und Planer vergleichen ihre Arbeiten an der Projektausstellung. Die prämierten Projekte erhalten einen Bericht und ein Preisgeld.



üses gmeindshuus
vielfältig. offen. zentral.

Öffnungszeiten Ausstellung

- 26. April, 16.00 bis 18.00 Uhr
- 27. April, 17.00 bis 20.00 Uhr
- 28. April, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 29. April, 10.00 bis 16.00 Uhr
- 30. April, 10.00 bis 16.00 Uhr
- 01. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 02. Mai, 17.00 bis 20.00 Uhr
- 03. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 04. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr
- 05. Mai, 13.30 bis 17.30 Uhr

Die Ausstellung befindet sich im 2. Stock im Gebäude der Firma Aeberhard am Strassacherweg 22 in Münsingen.

Weitere Schritte

- Projektierungs- und Bewilligungsverfahren: 2023/2024
- Ausschreibung der Arbeiten: Sommer/Herbst 2024
- Baubeginn: Herbst/Winter 2024/2025
- Inbetriebnahme: Sommer 2026
- Bezug: Herbst 2026

Abteilung Bau

Sozialdienst Aaretal Vision 2025

Kleinere Sozialdienste kommen im Kanton Bern unter Druck. Kanton, Fachverbände und Fachleute fordern Spezialisierungen im Bereich Sozialhilfe, Kindes- oder Erwachsenenschutz.

Vor diesem Hintergrund gelangte der Regionale Sozialdienst Wichtrach an die Gemeinde Münsingen mit dem Anliegen, eine interkommunale Zusammenarbeit zu prüfen. Die zunehmenden Anforderungen im Bereich der Sozialhilfe und der Kindes- und Erwachsenenmassnahmen sind für einen kleineren Sozialdienst fast nicht mehr bewältigbar und deshalb ist ein Zusammenschluss zu einem grösseren Dienst eine mögliche Alternative. Mittelfristig muss sich auch der Sozialdienst Münsingen mit Fragen zur optimalen Grösse und der Spezialisierung der Fachkräfte befassen.

Im letzten Jahr wurde in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule ein Grundlagenbericht für dieses Projekt erarbeitet. Dieser lag beiden Gemeinderäten im November 2022 vor. Beide Gemeinden haben aufgrund des Berichtes einer vertieften Abklärung zugestimmt. Offerten für eine geeignete Begleitung des Prozesses werden nun eingeholt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt. Die Kosten werden durch beide Gemeinden gemeinsam getragen. Bis spätestens Anfang 2024 sollen nun die Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit geklärt und soll entschieden werden, ob beide Gemeinden einem regionalen Sozialdienst Aaretal zustimmen.

Abteilung Soziales und Gesellschaft

Bau Entlastungsstrasse Nord Auf der Zielgeraden

Nach der Winterpause wurden die Arbeiten planmässig am 16. Januar 2023 wieder aufgenommen. Aktuell erfolgt die Umgestaltung des Knotens an der Sägegasse, vor dem Schulzentrum Schlossmatt. In mehreren Etappen wird der gesamte Kreuzungsbereich neu gestaltet. Die Fahr- und Laufbeziehungen werden mit Blick auf die Schulwegsicherheit und den Veloverkehr mit den neuen Verkehrsinseln, Querungsstellen und Aufstellflächen übersichtlicher.



Im Bereich Rossbode wird aktuell der provisorische Radweg zurückgebaut, die neue Velobrücke neben dem Unterführungsbauwerk SBB ist freigegeben, die Bauabsperung auf der Brücke wird noch durch ein Geländer ersetzt. Der neue Radweg zum Niggli-Luder-Weg ist bis auf die Deckschicht fertiggestellt und freigegeben. Somit ist der direkte Veloweg von Rubigen bis zum Bahnhof Münsingen gewährleistet.

In den nächsten vier Monaten erfolgen die Fertigstellungsarbeiten im Strassenbau, die Wiederherstellung der umgelegten Kanalisation und bereits diverse Geländeregulierungen. Im Juli werden die Stras-

senbauarbeiten nach Einbau der Deckschichten weitgehend abgeschlossen sein. Bis zum September sind noch Restarbeiten, Markierungs- und Signalisationsarbeiten und der Rückbau der Installationsplätze notwendig. Ebenfalls werden die landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt, diese werden allerdings erst im Herbst 2023 abgeschlossen werden können.

Bereits wurden ca. 100 Bäume gepflanzt sowie diverse Sträucher und Kleinstrukturen. Die Pflanzen sind sämtlich einheimisch. Weiterhin sind die Kleintierdurchlässe unter den Bahnanlagen wieder hergestellt worden und die Ausgänge mit Bepflanzung und Strukturen versehen. Im Winter haben uns Spuren gezeigt, dass diese Durchlässe auch genutzt werden. Alle Massnahmen zur Bepflanzung und Begrünung werden von einem Landschaftsarchitekten geplant und von unserem Umweltbüro überwacht und dokumentiert.

Insgesamt wird die Entlastungsstrasse Nord drei Monate früher eröffnet. **Die Eröffnungsfeier findet am Samstag, 9. September 2023 statt.** Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Details zur Feier folgen. **Die Verkehrsfreigabe ist für die frühen Morgenstunden am 11. September 2023 geplant.**

Abteilung Bau

Industriestrasse

Provisorium wird gebaut

Der Bahnhof-Vorplatz (vor der Senevita) konnte bereits vor einem Jahr in Betrieb genommen werden. Aktuell fliesst der Verkehr noch spärlich. Dies wird sich mit der Inbetriebnahme der Entlastungsstrasse ändern.

Im Bereich der Industriestrasse sind zusätzliche Massnahmen erforderlich. Diese bestehen im Wesentlichen aus der Verbreiterung der Strasse, dem Rückbau der vorhandenen Veloabstellanlagen, der Änderung der vorhandenen Parkplatzsituation und neuen Markierungen zum Schutz der Fussgänger.

Die notwendigen Arbeiten werden nach Ostern 2023 beginnen und bis Ende Mai 2023 andauern.

Abteilung Bau



Schützenfahrbrücke

Ersatzneubau weiter in der Warteschleife

Die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern (BVD) hat die Beschwerde von BirdLife gegen die Baubewilligung «Ersatz Schützenfahrbrücke» abgewiesen. Es gilt die Frist von 30 Tagen abzuwarten, bis klar ist, ob der Entscheid rechtskräftig ist oder ob er von der Beschwerdeführerin an das Verwaltungsgericht weitergezogen wird.

Die bestehende Schützenfahrbrücke wurde im Jahr 1883 erstellt. Nach 140 Jahren hat die Brücke das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Am 25. Juli 2022 erteilte das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland dem Ersatzneubau der Schützenfahrbrücke mit Gesamtentscheid die Baubewilligung. Dagegen reichte BirdLife am 18. August 2022 Beschwerde bei der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern (BVD) ein und beantragte die Aufhebung des Gesamtentscheids sowie der Verfügung des AGR und damit sinngemäss die Erteilung des Bauabschlags.

Mit Verfügung vom 22. März 2023 hat nun die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern (BVD) die Beschwerde abgewiesen und den Gesamtentscheid des Regierungsstatthalteramts Bern-Mittelland vom 25. Juli 2022 sowie die Verfügung des AGR vom 11. April 2022 bestätigt.

Die BVD hat bestätigt, dass das Vorhaben vereinbar mit den Schutzziele des Auengebiets von nationaler Bedeutung Nr. 69 «Belp-Giessen» ist und damit auch in Einklang mit dem Smaragdgebiet Nr. 28 «Belpau» steht. Eine Abweichung von den Schutzziele wurde verneint. Das Vorhaben stelle keine schwerwiegende Beeinträchtigung des BLN-Gebiets Nr. 1314 «AarelandschaftThun-Bern» dar und dem Gebot der grösstmöglichen Schonung durch die vorgesehenen Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen sei genügend Rechnung getragen worden.

Für die BVD steht gestützt auf die Facheinschätzungen fest, dass die vorgesehenen Massnahmen ausreichen, um die geplante Brücke



mit Schrägseilen zu bauen. Zum Schutz der Vögel sind schwarzweisse Bälle als Markierung an den Seilen vorgesehen. Dies wird von der Vogelwarte Sempach nach aktuellem Stand des Wissens empfohlen. Zudem werde für einen ausreichenden Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel vor Störung gesorgt.

Der Zustand der alten Brücke ist nicht besser geworden

Wie aktuelle Untersuchungen aus diesem Winter dokumentieren, ist der Zerfall der Brücke weiter fortgeschritten.

Ob nun im Herbst 2023 mit dem Bau der Brücke begonnen werden kann, ist noch offen und hängt im Wesentlichen davon ab, ob BirdLife Schweiz den Entscheid an die nächste Instanz weiterziehen wird.

Falls der Rechtsfall weitergezogen wird, muss mit weiteren Verzögerungen gerechnet werden. Die Eigentümergemeinden werden gezwungen sein, kostspielige Instandhaltungsmassnahmen ausführen zu lassen, um die Brücke für Fussgänger, Velofahrer, Tierhalter und den Motorfahrzeugverkehr offen zu halten. Massnahmen bis hin zu einer Sperrung der Brücke für alle Nutzer müssen in Erwägung gezogen werden. Weitere Entscheide werden getroffen, wenn die Rechtslage geklärt ist.

Abteilung Bau

Verschiebung Dorfplatzkreisel

Umgestaltung Traubenplatz

Der öffentliche Platz gegenüber dem Restaurant Traube wurde im Zug der Sanierung der Ortsdurchfahrt umgestaltet und die Sammelstelle für Glas und Blech wieder eingerichtet.

Durch die Verschiebung des Dorfplatzkreisels in nördliche Richtung musste die Tägertschstrasse bis in den Bereich Hintergasse 5 angepasst werden. Dies hatte eine Verschmälerung des Traubenplatzes zur Folge. Wegen den geänderten Platzverhältnissen konnte die bestehende Parkordnung nicht mehr vollständig wiederhergestellt werden. Die weiterhin verfügbaren Parkplätze sind alle öffentlich und im Besitz der Gemeinde. Der Ersatz der weggefallenen Parkplätze ist mit der Einstellhalle im Dorfzentrum bereits kompensiert. Die gelbe Sperrfläche ist notwendig und zu beachten, damit die private Ein- und Ausfahrt zwischen den Gebäuden Hintergasse 3 und 5 aufrechterhalten werden kann.

Die Abfallbehälter für Glas und Blech sind wieder verfügbar. Die Einhaltung der ordentlichen, vor Ort publizierten Betriebszeiten wird erwartet.

Zur Aufwertung des Platzes und Förderung der Biodiversität wird zwischen der Tägertschstrasse und dem Traubenplatz eine begrünte Fläche erstellt. Die Begrünungsarbeiten kommen im Frühling 2023 zur Ausführung, der Rest ist abgeschlossen und in Betrieb.

Der Traubenplatz liegt in einer Zone für öffentliche Nutzung (ZöN) und grenzt an zwei Zonen mit Planungspflicht (ZPP) an (Parzelle ehemals Coop und Parzellen Tägertschstrasse 3 bis 9). Im Moment ist nicht absehbar, wann und wie die beiden ZPP überbaut werden. Der öffentliche Traubenplatz soll dann später in die entsprechenden Planungen einbezogen werden. Aus diesem Grund wurde er mit geringem Aufwand umgestaltet und es wurden noch keine Bäume gepflanzt.

Abteilung Bau



Pflegeeinsätze Stude/Ritzele

Im Naturschutzgebiet Stude/Ritzele kamen in den letzten Jahren vermehrt invasive Neophyten auf. In den letzten Jahren wurden deshalb Pflegeeinsätze zusammen mit Einwohnerinnen und Einwohnern von Münsingen durchgeführt.

Bei diesen Einsätzen wurden gebietsfremde Pflanzen ausgerissen und entsorgt, es wurde gefachsimpelt und neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Die Pflege des Naturschutzgebiets ist eine Daueraufgabe; deshalb sollen Einsätze auch in diesem Jahr

wieder durchgeführt werden. Die Pflegeeinsätze werden durch Fachpersonen geleitet. Alle können sich gerne an den Einsätzen beteiligen. Um die Arbeiten im Voraus planen zu können, bitten wir um vorgängige Anmeldung.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Datum	Zeit	Besammler
Freitag, 12. Mai 2023	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Dienstag, 6. Juni 2023	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Dienstag, 27. Juni 2023	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Mittwoch, 16. August 2023	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA

Anmeldung unter: bauabteilung@muensingen.ch oder 031 724 52 20

Abteilung Bau

Parkbad Münsingen

Saisoneneröffnung



Öffnungszeiten

Saisonstart	Samstag, 06.05.2023	09.00 Uhr
Vorsaison	06.05. – 02.06.2023	09.00 – 19.00 Uhr
Hauptsaison	05.06. – 11.08.2023	09.00 – 20.30 Uhr
Nachsaison	14.08. – 17.09.2023	09.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag	ganze Saison	09.00 – 19.00 Uhr
Saisonschluss	Sonntag, 17.09.2023	17.00 Uhr

Bei schlechter Witterung kann das Bad auf Weisung der Bademeister auch früher geschlossen werden.

Vorverkauf Abonnemente

Der Vorverkauf für Abonnemente mit 15% Rabatt findet an der Kasse des Parkbades wie folgt statt:

- Mo bis Fr, 24. bis 28. April 2023, 9 bis 19 Uhr
- Mo bis Fr, 1. bis 5. Mai 2023, 9 bis 19 Uhr

Wir akzeptieren Bankkarten (EC) und Postcards.

Während diesen Zeiten ist das Restaurant geöffnet.

Tarife Saisonabonnemente	regulär	Vorverkauf
Schüler	CHF 45.–	CHF 38.–
Lehrlinge, Studenten, IV	CHF 60.–	CHF 51.–
Erwachsene	CHF 90.–	CHF 77.–
Familien (bis 18 Jahre)	CHF 190.–	CHF 162.–

Die Schliessfächer, Kabinen und Liegestuhlfächer können im Vorverkauf gelöst und ab Saisonbeginn belegt werden.

Saisonabonnemente

Die letztjährigen Abonnemente können mit einer 2023-Vignette versehen und erneut benutzt werden. Die Vignette ist an der Kasse des Parkbades erhältlich. Für neue Abonnemente ist ein Foto erforderlich.

Inhaber eines KulturLegi-Ausweises

Inhaberinnen und Inhaber eines KulturLegi-Ausweises erhalten gegen Vorlegen des Ausweises folgende Vergünstigungen:

- Einzeleintritte: 50% Rabatt
- Coupon-Abonnemente / 10er: 30% Rabatt
- Saisonabonnemente: 30% Rabatt
- Saisonabonnemente im Vorverkauf: 30% Rabatt

Die Vergünstigung gilt ebenfalls für die Kinder der Ausweisinhaberin oder des Ausweisinhabers (Schülerinnen und Schüler

der 1. bis 9. Klasse). Spätestens ab Schulaustritt muss für die Vergünstigung ein eigener KulturLegi-Ausweis vorgelegt werden.

Bei Einzeleintritten ohne Begleitung durch die Eltern muss für den vergünstigten Eintritt ein eigener KulturLegi-Ausweis vorgelegt werden.

Freibäderverbund Bern-Ost

Folgende Schwimmbäder sind zu einem Bäderverbund zusammengeschlossen: Belp, Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Münsingen, Muri, Ostermündigen und Worb.

Alle Inhaber von Saisonabonnements in einem dieser Bäder geniessen eine Vergünstigung von 50% auf Einzeleintritte in allen anderen Bädern.

Ortsbus

Das Parkbad wird ab 24. April 2023 bis Saisonschluss am 17. September 2023 mit dem Ortsbus im Stundentakt bedient. Die Fahrzeiten sind dem offiziellen Fahrplan zu entnehmen.

Parkplatz Parkbad

Die Parkgebühr kann bargeldlos bezahlt werden. Beide Ticketautomaten – wie übrigens auch auf allen öffentlichen Parkplätzen in Münsingen – sind mit Parkingpay, Easy Pay und TWINT ausgerüstet. Beachten Sie die Beschriftung auf den Ticketautomaten. Die Parkgebühr kann nach wie vor auch mit Münzen bezahlt werden. Beim Parkbad stehen drei gebührenfreie Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Energie

Das Badewasser im Parkbad wird durch eine Wärmepumpe geheizt.

Abteilung Bau

Revidiertes Energiegesetz Meldepflicht bei Heizungsersatz

Am 1. Januar 2023 traten das revidierte kantonale Energiegesetz und die revidierte kantonale Energieverordnung in Kraft. Die neue Gesetzgebung unterstützt die Ziele der Energiestrategie und des Verfassungsartikels Klimaschutz. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO²-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandsabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Mit der Annahme des neuen Energiegesetzes durch den Grossen Rat werden die Energieeffizienz im Kanton Bern gesteigert und die erneuerbaren Energien gefördert. In Zeiten der Klimaerwähnung ist das Ziel klar: keine fossilen Energien mehr. Mit der Annahme des revidierten Energiegesetzes wird deutlich, dass erneuerbare Energie gefördert und die Abhängigkeiten von fossilen Energien markant reduziert werden müssen. Um eine Versorgungssicherheit zu gewährleisten, ist es unabdingbar, lokal erneuerbare Energie zu nutzen und zu fördern.



Die wichtigsten Änderungen im Überblick
Im Fokus steht der Gebäudebereich: Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bedeutet das neue Energiegesetz, dass sie beim Ersatz der Öl- oder Gasheizung entweder Effizienzmassnahmen ergreifen oder auf eine Heizung mit erneuerbarer Energie umrüsten müssen. Die zu ergreifenden Massnahmen werden durch die Förderprogramme von Kanton und Gemeinde unterstützt.

Auswirkungen auf Neubauten
Bei Neubauten werden eine eigene Energiegewinnung und Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge verlangt. Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss neu eine Solaranlage installiert werden.

Bei bestehenden Gebäuden

- **Heizungsersatz**
Neu ist der Ersatz der Heizung **immer meldepflichtig**. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsbauwerken und Restaurants, die über 20 Jahre alt sind, zusätzliche Anforderungen. Die Meldung des Heizungsersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern. Die Gemeinde prüft die Meldungen innerhalb von maximal 30 Tagen hinsichtlich Vollständigkeit und Gesetzeskonformität. Vorbehalten bleibt ein Baubewilligungsverfahren, unter anderem wenn die Brandsicherheit in Frage gestellt wird.

- **Elektroboiler**
Bestehende zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31. Dezember 2043) ersetzt werden. Dies gilt, sofern sie nicht mit mindestens 50% erneuerbarem und eigenproduziertem Strom betrieben werden.

Weitere Anpassungen
Mit dem revidierten Energiegesetz werden die Kompetenzen der Gemeinden ergänzt und an die gewichtete Gesamtenergieeffizienz angepasst. Gemeinden können für Gesamtüberbauungen neu eine gemeinsam gewichtete Gesamtenergieeffizienz vorschreiben. Leuchtreklamen, Schaufensterbeleuchtungen und Beleuchtungen von Sehenswürdigkeiten müssen energieeffizient sein und zwischen 22 und 6 Uhr ausgeschaltet werden, wenn sie nicht aus Sicherheitsgründen notwendig sind. Die Anpassungen haben innert fünf Jahren zu erfolgen.
Weitere Information via QR-Code.



Sichern auch Sie sich noch Ihren Förderbeitrag! Das zweite Jahr des Förderprogramms Energie- wende Münsingen ist gestartet

Die Verminderung des CO₂-Ausstosses und damit die Förderung von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz sind der Gemeinde Münsingen ein grosses Anliegen. Aus diesem Grund fördert Münsingen Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Heizungsersatz sowie energetische Sanierungen und Beratung, die einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen leisten.

Das Förderprogramm Energiewende basiert auf dem Reglement und der Verordnung über den Ausgleich von Planungsvorteilen. Die Laufzeit des aktuellen Programms dauert vom 15. März 2022 bis längstens 15. März 2025. Die finanziellen Mittel des aktuellen Förderprogramms sind auf CHF 250 000.– beschränkt. Es werden nur Beiträge an Anlagen und Sanierungen ausgerichtet, für welche nach dem 15. März 2022 das Fördergesuch beim Kanton eingereicht worden ist. Beiträge erfolgen nur solange das genehmigte Budget ausreicht.
Aktuell ist der Fördertopf noch gut gefüllt!

Schwerpunkte des Förderprogramms sind:

- Beratung Eigentümer/Bauherrschaften
- Ersatz fossiler Heizungen mit erneuerbaren Energieträgern
- Förderung von energetischen Gebäudesanierungen

Ablauf zum Erhalt eines Förderbeitrags der Gemeinde Münsingen

- Fördergesuch beim Kanton einreichen
- Bauvorhaben oder Heizungsersatz ausführen / Beratung durchführen

- Förderbescheid und Auszahlung des Kantons abwarten
- Die Kosten von Beratungen vor Ort (Hausbesuche) im Umfang von bis zu zwei Stunden inkl. Kurzbericht werden durch die Gemeinde Münsingen getragen. Bei aufwändigeren Beratungen wird pro Liegenschaft oder Gebäudegruppe ein Beitrag von maximal CHF 500.– gewährt. Die Rechnung der Beratung wird direkt von der Energieberatung an die Gemeinde gestellt.
- Auszahlungsformular der Gemeinde zusammen mit den jeweils erforderlichen Beilagen (Förderbescheid und Auszahlungsbeleg des Kantons Bern) an folgende Stelle einreichen:
Gemeinde Münsingen, Abteilung Bau
Thunstrasse 1, 3110 Münsingen
bauabteilung@muensingen.ch

Sind alle Bedingungen erfüllt, erfolgt die Auszahlung des Förderbeitrags innert 30 Tagen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bilanz des ersten Jahres

Das Förderprogramm Energiewende konnte erfolgreich eingeführt werden und ist seither erfolgreich im Gange. Der Fördertopf ist im Moment noch gut gefüllt. Im Jahr 2022 konnten zehn Gesuche mit Fördergeldern in der Summe von rund CHF 10'000.– berücksichtigt werden. Die noch zurückhaltende Anzahl an eingereichten Gesuchen für Heizungsersatz ist auf die Abhängigkeit vom Kanton Bern zurückzuführen. Damit ein Gesuch beim Förderprogramm Energiewende der Gemeinde eingereicht werden kann, muss die Anlage fertig saniert und die Ölheizung ersetzt sein. Das braucht Zeit. Viele Anlagen werden erst nach Ablauf der Heizsaison ersetzt. Für den kommunalen Beitrag der Gemeinde muss der Beitragsentscheid

inklusive Auszahlungsbeleg des Kantons vorliegen. Da der Kanton Bern längere Bearbeitungszeiten der Gesuche für das kantonale Förderprogramm aufweist, hat dies Auswirkungen auf die verzögerte Anlaufzeit des Förderprogramms der Gemeinde.

Weiterführende Informationen:

www.muensingen.ch/
foerderprogramm-energiewende
Abteilung Bau

Bilderrätsel

Finden Sie die 10 Unterschiede?



Bei der Senevita
Neue Elektro-Rikscha

Bei der Senevita Dorfmatte Münsingen steht seit Anfang 2023 eine Elektro-Velo-Rikscha. Dieses Spassmobil dient einerseits den Bewohnerinnen und Bewohnern und ihrem Besuch, andererseits kann diese auch von der Öffentlichkeit reserviert und genutzt werden. Überraschen Sie Ihre Freunde und Familie mit einer Spassfahrt auf der Elektro-Velo-Rikscha durch Münsingen. Alles unter dem Motto: «Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft.»

Die Elektro-Velo-Rikscha kann stunden-, tage- oder wochenweise gemietet werden. Das Mindestalter für Lenkende eines E-Bikes mit einer Unterstützung bis max. 25 km/h ist von Gesetzes wegen 16 Jahre. Ebenso ist ein Führerausweis der Kategorie B oder F ab 16 Jahren erforderlich.

Preise Vermietung

- Buchungsgebühr: CHF 5.–
- Stundentarif E-Rikscha: CHF 10.–
- Tagespauschale: CHF 100.–
- 3-Tagespauschale: CHF 200.–
- eine Woche (pauschal): CHF 300.–
- Stundentarif nachts: kostenlos (von 18 Uhr abends bis 8 Uhr morgens)

Möchten Sie die Rikscha nicht selber fahren?

Der Verein gegenseitige Hilfe und Pro Velo Münsingen unterstützen das Konzept und stellen auf Wunsch freiwillige Fahrerinnen und Fahrer zur Verfügung.

- Reservationen können telefonisch unter der Nummer 031 828 04 42 oder unter Restaurant.Dorfmatte@senevita.ch getätigt werden.
- Weitere Informationen zum Reservationsablauf und die Bedingungen finden Sie unter www.senevita.ch



Senevita Dorfmatte Münsingen – Tag der offenen Wohnungstür am 3. Juni 2023, 10 bis 16 Uhr

Am Tag der offenen Wohnungstür können alle die Elektro-Velo-Rikscha vor Ort testen und eine erste Probefahrt wagen, sei es als Mitfahrer oder Fahrer. Der Anlass wird unterstützt von Pro Velo Münsingen und vom Verein gegenseitige Hilfe.

Cargovelo

In der Einstellhalle der Senevita Münsingen ist seit Ende 2022 ein Cargovelo des Sharinganbieters «carvelo2go» stationiert. Das Velo ist in einer Stundenmiete ausleihbar. Das Velo eignet sich für den Warentransport genauso wie für einen Ausflug mit zwei Kleinkindern. Regenverdeck, Sitzkissen und Gurte sind vorhanden. Das Velo kann auf www.carvelo2go.ch reserviert werden. Die Schlüsselabgabe erfolgt beim Empfang der Senevita.

Abteilung Bau

Auch in Ihrem Garten Frühlingsanfang und das grosse Erwachen

Zum Frühlingsanfang erwachen die ersten Insekten, wie Gartenhummel und Zitronenfalter, und sind bereits auf Nahrungssuche unterwegs. Mit dem Erwachen der Natur startet auch die Gartensaison und somit die Gartenarbeiten. Hier kann jede und jeder einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität und Artenvielfalt leisten. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie dies auf einfache Art und Weise klappt.

Mehr Wildnis im eigenen Garten wagen

Einheimische Pflanzen sind die Lebensgrundlagen von vielen Tierarten und deshalb besonders wichtig für die Biodiversität. Auch Totholz, Ast- und Steinhaufen oder Biotope bieten wertvolle Lebensräume und verwandeln den Garten in ein Paradies für Schmetterlinge, Wildbienen, Eidechsen und Igel.

Durch die Gartenarbeit kann jede und jeder für mehr Artenvielfalt sorgen, indem auf künstlichen Dünger verzichtet und einige wilde Ecken belassen werden, wo viele Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum und eine Fülle an Nahrung finden. Amseln, Meisen und Igel sowie viele andere Arten sind dankbar für ein bisschen mehr Wildnis, Steinhaufen und Totholzhaufen im Garten.

Je näher solch naturnahe Gärten beieinander sind und je weniger gefährliche Strassen dazwischenliegen, desto grösser ist der Wert für Pflanzen und Tiere. Es ist deshalb lohnenswert, die Nachbarn zu motivieren, ihren Garten naturnah zu gestalten.

Tipps für einen wertvollen und artenreichen Garten

Weniger «aufräumen»

Lebensraum für einheimische Tiere und Pflanzen zu schaffen, bedeutet eine andere Gartenpflege. Stundenlanges Jäten ist nicht mehr nötig, vieles kann gedeihen. Einzig die Neophyten müssen regelmässig entfernt werden. Die Natur ist dankbar, wenn sie sich überlassen wird und somit an bestimmten Ecken im Garten von al-

leine kleine Naturinseln entstehen können. An diesen Orten, wo nun eben Äste und Laub nicht weggeräumt werden und alles gedeiht, was dort eben wächst, siedeln sich von Zeit zu Zeit Tiere an.

Heimische Pflanzen

Greifen Sie bei der Pflanzenauswahl im Garten- und Baumarkt, auf dem Wochenmarkt oder in der Gärtnerei zu heimischen Pflanzenarten, denn auf diese sind unsere Insekten spezialisiert. Pflanzen und Saatgut sollten biologisch hergestellt sein. Ungefüllte Blüten sind die erste Wahl, denn nur sie bieten Insekten Nahrung. Wer bei der Pflanzenwahl darauf achtet, dass vom zeitigen Frühjahr bis in den späten Herbst hinein etwas erblüht, deckt den Insekten während ihrer ganzen aktiven Phase den Tisch und hat selbst mehr Freude an einem ganzjährig blühenden und summenden Paradies vor der Haustüre.

Blumenwiese anlegen

Rasenmähen ist nicht nur anstrengend und zeitraubend, für die Biodiversität ist ein gepflegter Rasen wertlos. Mit einer einheimischen Wildblumenwiese finden Schmetterlinge und Wildbienen genügend Nahrung und auch unser Auge erfreut sich an der farbigen Vielfalt. Auf mageren und nährstoffarmen Böden gedeihen Wildblumenwiesen am besten; dabei sollte der Boden nicht gedüngt werden.



Tierfreundlich mähen

Bestenfalls werden Blumenwiesen mit der Sense gemäht. Mit dieser Methode werden Insekten und andere Tiere am Leben gelassen, denn der Rasenmäher bedeutet das Todesurteil für viele Tiere. Für die Artenvielfalt ist es wertvoll, wenn gestaffelt gemäht wird und Rückzugstreifen für die Tiere stengelgelassen werden. Ein Teil der Wiese wird somit im April gemäht und dann nochmals Mitte Juni und im Juli. Wichtig ist auch, dass das Schnittgut einen Tag am Boden liegen gelassen wird, damit sich die Insekten in die Rückzugstreifen verkriechen können.

Verzicht auf Pestizide

Auf Pestizide sollte bei der Pflege konsequent verzichtet werden. Sie sind regelrechte Killer für Tiere und Pflanzen.

Neophyten bekämpfen

Invasive Neophyten können schön sein, sind aber ökologisch wenig wertvoll und schaden unserer heimischen Artenvielfalt. Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 absichtlich oder unabsichtlich in die Schweiz eingeführt wurden. Invasive Neophyten wie Sommerflieder, Robinien, Kirschlorbeer, Götter- oder Essigbäume breiten sich jedoch auch ausserhalb des Gartens aus und verdrängen einheimische Pflanzen. Deshalb sollten diese Pflanzen vermieden und bekämpft werden. Weiterführende Informationen dazu: www.muensingen.ch/neophyten

Wertvolle Ast- und Laubhaufen sowie Steinhaufen und Steinmauern

Ein umgefallener Stamm oder ein abgestorbener Baumstrunk wird auch Totholz genannt, ist aber alles andere als tot. Totes Holz ist

voller Leben. Pilze und diverse Insekten beleben Totholz besonders gerne. Auch Asthaufen sind für viele Tiere ein gern behauster Unterschlupf und bieten ihnen zudem auch Nahrung. Asthaufen sind für Blindschleichen, Kröten und Eidechsen, aber auch für Vögel, Fledermäuse und verschiedene Insekten besonders wichtig. Mauern aus Steinen – sogenannte Trockenmauern oder auch einfache Steinhaufen – bieten Unterschlupf für Eidechsen, Kröten, Molche und Blindschleichen. Sie sind eine wertvolle Bereicherung eines artenreichen Gartens.

Vogelfreundliche Gärten mit heimischen Sträuchern

Mit der Anlegung von einheimischen Heckenpflanzen finden Vögel einen geeigneten Unterschlupf. Im Frühjahr sind dies optimale Brutplätze und im Herbst bietet die Hecke schmackhafte Früchte sowie Beeren.

Wasserstelle errichten

Teiche und Biotope sind wichtige Lebensräume für Amphibien wie Grasfrösche und Bergmolche. Zudem sind sie willkommene Wasserspender für durstige Igel, Vögel und Insekten.

Abteilung Bau

*Samstag, 29. April 2023,
9 bis 16 Uhr, Schlossgutareal*

Pflanzenmärit mit Gänggeli- und Wuchemärit



Jeweils am letzten Samstag im April findet in Münsingen der Pflanzenmärit statt. Am Samstag, 29. April 2023, ist es wieder soweit. Besuchen Sie den einzigartigen Pflanzenmärit mit seinem grossen und vielfältigen Angebot an Wildpflanzen und regionalen Produkten.

Am letzten Samstag im April findet der Pflanzenmärit auf dem Schlossgutareal in Münsingen statt. Die Gemeinde organisiert den Anlass in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern, welche ein vielfältiges Angebot aus Gewürz-, Tee- und Heilkräutern sowie Gemüsesetzlingen, Saatgut, Wildblumen und Sträuchern anbieten. Die Bega Grünabfallverwertungs AG stellt gratis Kompost zur Verfügung. Dazu kommen Wildbienenhotels, Fleder-

mauskästen, Naturseifen und Pflegeprodukte, Brote sowie Züpfen und vieles mehr. Fachpersonen beraten die Besuchenden zudem bei Fragen zum naturnahen Gärtnern und Kompostieren.

Abwechslungsreiches Kinderprogramm

Auch in diesem Jahr stellt die Gemeinde Münsingen ein vielfältiges Kinderprogramm auf die Beine. Bienenhotels bohren, Vogelhäuschen bauen und Blumentöpfe bemalen soll die Kinder verschiedenen Alters erfreuen. Natürlich dürfen die gebastelten Kunstwerke mit nach Hause genommen werden.

Mitwirkende

Pflanzen, Gartenbau und Beratung

- **Bega Grünabfallverwertungs AG**, Kompostmulde mit gratis Kompost
- **Bolz Gartenbau**, Naturgarten und Sträucher
- **Chutzegarte**, Wildstauden, Setzlinge, Zierpflanzen
- **essbar & achtsam**, Pflanzensets, Wildpflanzen und Samenkugeln
- **Friederika Stiftung**, Gemüsesetzlinge und Kräuter
- **Gartenberatung** Ruth Ruef und Elisabeth Salzmann
- **Mosimann Gartenbau**, Naturgarten und Sträucher
- **Natur- und Vogelschutzverein Münsingen**, Pflanzenziegel
- **Öko Gärtnerei Maurer**, Setzlinge, Wildpflanzen und Kräuter
- **Terra Vecchia**, Sträusse und Gestecke

Natürliches und Gluschtiges

- **Chrüterlisi**, Tee- und Gewürzmischungen
- **Sil'sa Gewürze** Kaufdorf
- **Swiss Alpine Herbs (SAH Alpenkräuter)**, Gewürzmischungen
- **Vitaswiss Münsingen**, Brote und Züpfen aus dem Holzofen

Schönes für Haus und Garten

- **Beatrix Schild**, Insektenhotel, Samen und Selbstgenähtes
- **Claudia von Bonstetten**, Lichtbringer
- **Estrella Atelier**, selbstgenähte Kinderkleider, Accessoires, Taschen
- **Fritz Schafroth**, Wildbienenhotels und Fledermauskästen
- **JEMAKO**, Reinigungsprodukte
- **Just**, Pflegeprodukte
- **Katharina Schwarzentrub**, Gestricktes, Gehäkelt, Genähtes
- **Mayas Atelier**, selbstgemachte Geschenke und Deko-Artikel
- **RoomEnergy**, Naturseifen und Raumdüfte
- **Seifenartig Veronika Moeri**, Naturseifen, Duschsäckli
- **VIVA Stiftung**, Holzspielsachen, Schneidebretter und Kerzen

Informationen

- **Coop Gemeinde Duell**, Infos zum Bewegungsmonat Mai
- **Feuerwehr Münsingen**, Infos zur Feuerwehr
- **Gemeinde Münsingen, Abteilung Bau**, Kinderprogramm
- **Rollhockeyclub H.C. Münsingen Wölfe**, Infos zum Verein
- **Spitex Aare Gürbetal**, Infos zu den Dienstleistungen
- **Turnverein Münsingen**, Infos und sportliche Überraschung
- **Verein Cantaare**, Info zum Verein, Gützi
- **Verein Gegenseitige Hilfe**, Vereinswerbung und kleine natürliche Geschenke
- **Verein Schlosstrasse 5**, Infos zur Holzwerkstatt und Kreativ- und Keramik-Atelier, Zuckerwatte
- **Verein 65plus Münsingen**, Infos zum Verein

Verpflegung

- **Pizza Pietro** und Nadja D'Amico
- **Fischknusperli** und mehr, Rubighof Fischzucht
- **Risotto** von Genuss aus der Küche

Musik

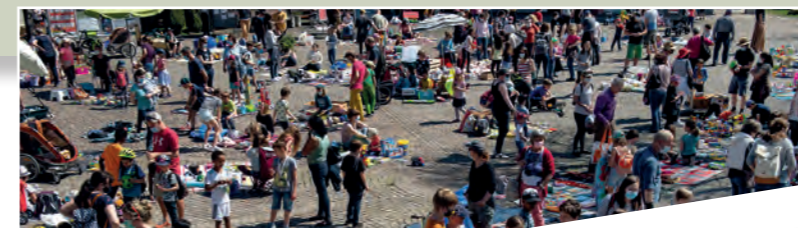
- **OPANONNA**, Verein gegenseitige Hilfe
- **Musikschule Aaretal**
- **TempoMix**

Münsinger Wuchemärit

Von 8 bis 13 Uhr findet der Münsinger Wuchemärit auf dem Schlossgutplatz statt. Es lohnt sich, folgende Stände zu besuchen:

- **Biogemüse Maurer Diessbach**, saisonale und regionale Früchte und Gemüse
- **Käserei Eyweid Zäziwil**, grosse Auswahl an Käse- und Milchprodukten
- **Elisabeth Sieber Märitkafi**, Backwaren von Confiserie Berger
- **Hof Tschanz Brenzikofen**, Hofprodukte wie Honig, Käse und Gemüse
- **Ruth Zaugg/Alain Genecand Langnau**, Genuss aus der Küche
- **Gourmet Manufaktur Thierachern**, Fertigmischungen mit Pasta, Risotto, Polenta und Spätzli
- **Kathrin Kühni**, Floristik

- **Biohof Trimstein**, Bio Weide-Eier, Backwaren, Tofu
- **Claro Weltladen**, Biokaffee und Fair-Trade-Schokolade
- **Made by Stärn**, Häkelfiguren
- **Purzelbär**, Babykleider
- **Stephan Zimmermann**, Karten und Buchzeichen
- **Herbalife**, Nahrungsergänzung
- **Kreativ Manufaktur Eggiwil**, Handwerkliches
- **Larbula Münsingen**, selbstgenähte Kinderkleider
- **Öle Münsingen**, Nussöl und Mehl



14 bis 16 Uhr Gänggeli- und Wuchemärit




Möchten Sie etwas anbieten, handeln, tauschen oder verkaufen? Dann kommen Sie auf den Schlossgutplatz. Das Anbieten der Ware ist kostenlos und das Aufstellen und Abräumen inklusive Abfallsorgung ist Ehrensache. Kommerziellen Anbieterinnen und Anbietern steht der Gänggeli- und Wuchemärit nicht offen. Zudem dürfen keine Esswaren, Glücksspiele, Kleider und Schuhe angeboten werden.

Zum ersten mal mit der Fussballschuh-Tausch- und Leihbörse:
Alle Infos unter www.elternrat-muensingen.ch

Neuzuzüger-Anlass

Ebenfalls auf diesen Tag wurden alle Neuzuzügerinnen und -zuzüger zu einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und zum Besuch des Pflanzenmärit eingeladen.

Sollten Sie neu zugezogen sein und keine persönliche Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne bei nathalie.hoernlimann@muensingen.ch melden.

eine Adlige am Fürstentum	frz. Landschaft	nachträgliche Montage	leidenschaftl. Wut, Raserei	Ausdruck des Sichfürchtens, Gruseln	Kinovorführung	Abk.: Tausend	frz.: Kopf	Teil des Schreibstiftes	ungezogen	ugs.: kleines Stück, Quantum	handeln		
Bischof, Papst							eh. Kw.: Mustermesse Basel						
nordital. Landschaft				3	felsig				12				
Gegenstand, Sache		10		Zeitgeschmack			Kw.: CH-Fussballnationalmannsch.			2			
weisse Rübe, Herbst-rübe	germanischer Sagenheld		gefüllt	 vielfältig nachhaltig				Wachlicht	Stierkämpfer	weibl. Handwerker-titel			
11								engl.: Zeit					
Vulkan bei Neapel	Mappe für die rasche Ablage		Auflauf mit Nudel-teigblättern										9
nicht dunkel								Krümmung, Kurve		konstruktive Erweiterung		«Mutter der Armen» † 1997	
gleichgültig (das ist mir ...)								engl.: Osten					
Abk.: Ferrovie federali svizzere		1	dt. Auto-pionier † 1929					Angelstock		8			
Pferdegangart	7		Radiotelevisio-ne svizzera (Abk.)					Riese im Alten Testament	ägypt. Tempelanlage: ... Simbel	österr. Filmkomiker (Hans) †			4
Gipfel südl. v. Grindwald								ugs.: Navigationsgerät			Berg bei Lugano: Monte ...		
									6	dt. Erfinder † 1851			
Betriebsmittel e. Kernreaktors	kurz für: Deziliter		5					ugs. Kw.: Kugelschreiber			ital.: eine		

www.kanzli.ch
s1515-15

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Hechtenloch». Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost und schriftlich informiert; die Gutscheine wurden zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Freitag, 31. Mai 2023, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.



Junglehrer in der Schlossmatt

Im Gespräch mit Christian Beutler, Levin Beyeler und Ramon Kohler

Angesichts des bestehenden Lehrpersonenmangels sind wir in Münsingen glücklich, die offenen Stellen mit ausgebildeten Lehrpersonen oder mit PH-Studierenden besetzen zu können. Im Gespräch blicken Christian Beutler, Levin Beyeler und Ramon Kohler, die seit dem 1. August 2022 im Schulzentrum Schlossmatt als Klassenlehrer unterrichten, auf ihre bisherige Tätigkeit zurück und wagen einen Blick in die Zukunft.

Christian, Levin und Ramon, warum seid ihr Lehrer geworden?

Christian: Wegen den vielen Ferien! Nein, Spass beiseite. Ich arbeite gerne mit jungen Menschen und es ist mir ein echtes Anliegen, sie optimal auf dem Weg in das Erwachsenenleben zu begleiten. Mir ist es eine grosse Freude, den Schülerinnen und Schülern wertvolles Wissen zu vermitteln und ihnen die richtigen Werkzeuge für den Einstieg in das Berufsleben mitzugeben.

Levin: Aus zwei Gründen: Kinder sind unsere Zukunft. Als Lehrperson habe ich die Freude und das Privileg, heranwachsende Menschen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Im Arbeitsfeld Schule ist kein Tag wie der andere. Die vielen unterschiedlichen Aufgabenbereiche machen den Beruf zwar anspruchsvoll, doch sie halten auch auf Trab und machen den Alltag sehr vielseitig.

Ramon: Durch kleinere Arbeiten in sozialen Institutionen merkte ich, dass ich in einem sozialen Beruf zuhause bin. Nach gelungenen Schnuppertagen und mit einer guten Portion Intuition stellte ich meine Berufswahlschiene auf «Lehrer werden». Bei den Praktika im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung der PHBern bestätigte sich meine Entscheidung. Nun habe ich, wie Christian und Levin schon erwähnt haben, das Privileg, einen extrem vielseitigen Beruf auszuüben, bei dem ich junge Menschen auf ihrem Weg begleiten darf.

Wie ist es dazu gekommen, dass ihr am 1. August 2022 in der Schlossmatt eine Stelle als Lehrperson an der Primarschule bzw. an der Sek I angetreten habt?

Christian: Ursprünglich bin ich ausgebildeter Gymnasiallehrer für Geschichte und Geografie. Der Stellenmarkt auf dieser Stufe ist sehr schwierig, weshalb ich mich entschieden habe, auf der Sekundarstufe I Fuss zu fassen. Nach verschiedenen Stellvertretungen und einer befristeten Anstellung in der Schule Wankdorf habe ich mich in Münsingen beworben und die Stelle bekommen.

Levin: Das Schulzentrum Schlossmatt bietet ein gutes Arbeitsumfeld und war mir bereits bekannt durch die intensive Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Bern. Als der Stellenbescrieb dann praktisch perfekt auf meine Kompetenzen und Interessen passte, war für mich die Antwort klar.

Ramon: Ich durfte vor einem Jahr mein Abschlusspraktikum hier in der Schlossmatt absolvieren. Damals wurde ich durch meine Praktikumslehrerin auf die interessante Stelle aufmerksam gemacht. Es war für mich ein Privileg, den Schlossmatt-Alltag und mein Klassenteam schon vor dem Stellenantritt kennenzulernen.



Christian Beutler



Levin Beyeler



Ramon Kohler

Was bleibt euch in positiver Erinnerung, wenn ihr an eure bisherige Tätigkeit als Lehrer in Münsingen denkt?

Christian: Mir war es eine Freude zu sehen, wie sich das Klima in meiner Klasse nach anfänglichen Schwierigkeiten zum Positiven gewendet hat. Zudem gefällt mir die angenehme Atmosphäre in der Schule und im Kollegium.

Levin und Ramon: Zum einen die Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Schlossmatt. Wir haben ein vielseitiges, sympathisches Team. Zum anderen sind es die unzähligen kleinen Momente im Arbeitsalltag mit der Klasse.

Welche Erfahrungen bereiten euch Sorgen?

Alle: Uns macht der gegenseitige raue Umgangston der Jugendlichen, der mangelnde Respekt und die fehlende Toleranz mancher Schülerinnen und Schüler Sorgen.

Am 1. August 2022 habt ihr das Amt der Klassenlehrperson an einer neuen 7. Klasse (Christian) und an neuen 5. Klassen (Levin und Ramon) übernommen. Was ist das Besondere an diesem Amt? Woran habt ihr Freude und worauf freut ihr euch? Wovor habt ihr Respekt?

Levin: Als Klassenlehrperson ist man oft erste Anlaufstelle für Anliegen der Kinder und Eltern. In der Zusammenarbeit mit den Familien liegt ein grosses Potenzial, welches ich sehr schätze.

Christian: Das Besondere an diesem Amt ist, dass ich eine völlig neu zusammengewürfelte Klasse übernommen habe, zudem trage ich als Klassenlehrperson grosse Verantwortung. Ich freue mich darauf, die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler bis zum Eintritt in das Berufsleben mitzugestalten. Zudem freue ich mich auf gemein-

same Erlebnisse wie Landschulwochen, Skilager und Schulausflüge.

Ramon: Dieses vielseitige Amt bereitet mir Freude. Es erfordert einige persönliche Ressourcen, Handlungskompetenzen und professionelles Arbeiten. Die vielen positiven, bereichernden Seiten dieses Berufs gleichen gewisse herausfordernde Momente wieder aus. Ich freue mich, weiterhin als Klassenlehrer in der Schlossmatt zu arbeiten und die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten.

Zum Schluss keine eigentliche Frage, sondern eine Carte Blanche.

Alle: Es freut uns, wenn die Eltern sich Zeit für ihre Kinder nehmen. Ebenso freut es uns, in einer Gemeinde tätig zu sein, die in die «Schule der Zukunft» investiert.

Ich danke Christian Beutler, Levin Beyeler und Ramon Kohler für ihre bisher an unserer Schule geleistete Arbeit und für das Interview. Ich wünsche ihnen in ihrer schönen, anspruchsvollen sowie ganzheitlichen Aufgabe als Klassenlehrer eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrpersonen sowie mit den Fachstellen der Schule – und vor allem viel Zufriedenheit.

Schulleiter 5. bis 9. Klassen
Schulzentrum Schlossmatt
Daniel Wildhaber



Volksschule Münsingen

Aktuelle Schulagenda

www.schulen-muensingen.ch/kalender

MR Aaretal Nord

Klassen für besondere Förderung

Der Bereich MR Aaretal Nord umfasst die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regelunterricht (MR) der Volksschule. Nach den Teilbereichen Begabtenförderung, Psychomotorik, Einschulungsklasse und Logopädie stellt sich in dieser Ausgabe der Münsinger Info der Teilbereich der Klasse für besondere Förderung (KbF) vor.

Was sind Klassen zur besonderen Förderung (KbF)?

Die KbF ist eine besondere Klasse der Volksschule Münsingen. Im Moment besteht je eine Klasse für die Zyklen 2 (3. bis 6. Klasse) und 3 (7. bis 9. Klasse). Die zwei Klassen umfassen bis maximal 12 Schülerinnen und Schüler und werden altersdurchmischt im Schulzentrum Rebacher geführt. Ihre Klassenlehrpersonen sind ausgebildete schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen.

Welche Schülerinnen und Schüler werden in der KbF unterrichtet?

Alle Kinder, welche eine KbF besuchen, wurden durch die Erziehungsberatung auf einen besonders hohen pädagogischen Förderbedarf abgeklärt.

Welche Lernziele werden in der KbF verfolgt?

Die Schülerinnen und die Schüler werden grundsätzlich nach dem Lehrplan 21 unterrichtet. Der Inhalt wird jedoch entsprechend den Bedürfnissen des einzelnen Kindes individuell angepasst. Ganz wichtig ist, dass die Kinder verschiedene Strategien kennenlernen. Das ermöglicht es ihnen, sich trotz erschwerten Lernvoraussetzungen Lerninhalte und Kompetenzen aneignen zu können.

- Im Zyklus 2 geht es vor allem um das Festigen der Sprachkompetenzen sowie der Grundoperationen der Mathematik.
- Im Zyklus 3 liegt der Fokus auf der Vorbereitung des Übertritts in die Berufsbildung oder in eine weiterführende Schule (10. Schuljahr). Individuell werden Stofflücken gezielt aufgearbeitet.

Wie arbeitet die KbF mit der Regelklasse zusammen?

Die KbF ist mit den Regelklassen vernetzt. Die meisten Schulanlässe (Projektstage, Vernissage, Konzerte...) finden durchmischt statt.

Auch Klassenlager wurden in den letzten Jahren koordiniert. In einigen Fächern oder Unterrichtssequenzen können die Schülerinnen und Schüler den Unterricht in einer Regelklasse besuchen. Im Gegenzug können Schülerinnen und Schüler aus der Regelklasse für einzelne Fächer die KbF besuchen. Im kommenden Schuljahr wird diese Zusammenarbeit weiter intensiviert werden. Es werden neue Formen der Kooperation ausprobiert.

Wie wird sich die KbF zukünftig verändern?

In den letzten Jahren verzeichnete die KbF stets rückläufige Schülerzahlen. Aus diesen Gründen haben sich Lehrpersonen und Schulleitung Gedanken gemacht: Entspricht das Format der KbF dem Bedarf der Kinder und Eltern in Münsingen überhaupt noch? Gibt es allenfalls eine Alternative dazu? So ist die Idee der Lerninsel entstanden, über welche im Zusammenhang mit der Bildungsstrategie informiert wurde. Die Prüfung dieses Formats wurde nun durch die Bildungskommission in Auftrag gegeben.

Obwohl bereits Neues ausprobiert wird, bleiben die beiden KbF-Klassen vorerst bestehen. Erst wenn das neue Format konkret definiert und ausgearbeitet und durch die Bildungskommission bewilligt ist, sollen die KbF aufgelöst werden.

Lehrpersonen KbF und ihre Schulleitung

Hypnose für Gross und Klein

Kraft des Unterbewusstseins

Unter Hypnose erreicht man einen natürlichen Zustand mentaler Fokussierung. Als Hypnosetherapeutin und Ernährungscoach arbeitet Chantal Engel mit dem Unterbewusstsein. Sie unterstützt Erwachsene und Kinder dabei, ihre persönlichen Herausforderungen und Probleme zu bewältigen.

Chantal Engel kennt die Skepsis vieler Menschen, wenn es um Hypnose geht. «Hypnose ist kein Hokuspokus», betont die Hypnosetherapeutin aus Uttigen. «Sie ist ein natürlicher Zustand der mentalen Fokussierung. Sie ist vergleichbar mit dem Gefühl kurz vor dem Schlafen oder beim Tagträumen.» Die hypnotisierte Person bleibt handlungsfähig. Hypnose funktioniert nur, solange man sich auf den kommunikativen Prozess einlässt.

Dank Hypnose gesünder leben

In ihrer Praxis an der Sägegasse 2 in Münsingen verbindet Chantal Engel die Kraft der hypnotischen Trance mit ihrem Wissen über die Ernährung. Durch die Verknüpfung ihrer Fachgebiete kann sie Menschen mit einer Gewichtsthematik optimal unterstützen. «Gerade im Frühling, wenn der Körper wieder mehr im Fokus steht, setzt man sich gerne Gewichtsziele», weiss die Gründerin der gedankenwerkstatt. «Mit einer individuell abgestimmten Therapie unterstütze ich meine Kundinnen und Kunden dabei, ihre Ziele zu erreichen.» Verzicht und Einschränkungen werden nach der Hypnosetherapie nicht mehr als solche wahrgenommen. Die neuen Gewohnheiten werden zu einem natürlichen Bestandteil eines gesunden Lebensstils.

Spielerische Hypnose für Kinder

Auch Kinder gehören zur Kundschaft von Chantal Engel. «Sie haben oft Schwierigkeiten, ihre Ängste und Blockaden allein zu überwinden», weiss die erfahrene Therapeutin. «Um Kinder in den Zustand der Trance zu begleiten, genügt es, sie zu begeistern. Vorbilder und Superhelden helfen dabei. Gemeinsam mit ihnen begeben sie sich auf eine Traumreise oder ein Zeichenabenteuer.» Um die Kinder po-

sitiv zu stärken, schafft die Therapeutin nur angenehme Situationen. Die Begleitperson darf bei der Sitzung dabei sein. Die Themen für eine Hypnosesitzung werden individuell bestimmt. Sie reichen von Mobbing und anderen sozialen Schwierigkeiten über Ängste und (Lern-)Blockaden bis hin zum Bett-nässen.

Chantal Engel hat die Hypnose durch eine persönliche gesundheitliche Herausforderung für sich entdeckt. Fasziniert von der Arbeit mit dem Unterbewusstsein und dessen Kraft, wuchs in ihr der Wunsch, mehr darüber zu erfahren und zu lernen. Heute unterstützt sie selbst Menschen dabei, ihre persönlichen Herausforderungen und Probleme mit Hypnose anzugehen. «In meiner Praxis biete ich eine einfache, natürliche und wirkungsvolle Methode, um Herausforderungen und Probleme zu bewältigen und das Wohlbefinden zu verbessern», fasst Chantal Engel ihr Angebot zusammen.

Weitere Beispiele für eine Hypnosetherapie: Ängste, Panikattacken, Blockaden, Phobien, Zwänge, Süchte, Schmerzen, Rauchen, Stress, Selbstwert, Vergangenheitsbewältigung, Nägelkauen, Liebeskummer, Trauer...

die gedanken-
werkstatt
hypnose & coaching

Fragen und Terminvereinbarung
E-Mail: chantal@diegedankenwerkstatt.ch
Whatsapp: +41 79 350 71 77
www.diegedankenwerkstatt.ch



NEU IN MÜNSINGEN

Hypnose & Coaching
für Erwachsene und Kinder

Chantal Engel
dipl. zert. Hypnosetherapeutin VSH/NGH
dipl. Gesprächs-therapeutin nach Invaluation®
(in Ausbildung)
dipl. Ernährungscoach



Praxis an der Belpbergstrasse Ergotherapie Münsingen

Wir sind eine langjährig bestehende Ergotherapiepraxis mit fester Verankerung in Münsingen seit 2002. Gegründet wurde die Praxis ursprünglich von Charlotte Solari und wurde im Jahr 2011 von Theres Schmid, Dorothee Bauer und Hilde Hofer übernommen. Im April 2022 erweiterten wir unser Team mit Claudia Beickler, welche zu unseren bisher bestehenden Fachgebieten noch ein weiteres hinzu brachte. Unsere Fachbereiche umfassen Pädiatrie, Neurologie, Fatigue-Schulungen und die orthopädische, rheumatologische und postoperative Handtherapie.



v.l.n.r.: Claudia Beickler, Hilde Hofer, Theres Schmid und Dorothee Bauer

Ergotherapie Münsingen
Belpbergstrasse 13
3110 Münsingen

031 722 02 00
info@ergo-muensingen.ch
www.ergo-muensingen.ch

Wir behandeln ein breites Spektrum an Krankheitsbildern und bilden uns regelmässig gezielt weiter. Unsere Zuweiser sind u.a. sämtliche Spitäler und Rehabilitationseinrichtungen aus dem Raum Bern und Thun, Kinder- und Hausärzte, Rheumatologen sowie Neurologen aus der Region. Ergotherapie wird von den Grundversicherern übernommen und erfolgt nur auf ärztliche Verordnung.

Die Ergotherapie ist eine handlungsorientierte Therapieform, deren Ziel es ist, alltägliche und berufliche Fähigkeiten, die durch Krankheit, Verletzung oder Behinderung verlorengegangen sind oder noch nicht entwickelt werden konnten, (wieder) zu erlangen. Unsere Klientinnen und Klienten können durch die alltagsorientierte Therapieform in einem angenehmen Umfeld ihre grösstmögliche Selbständigkeit im Alltag erreichen. Dies geschieht unter anderem durch handlungsorientierte Aktivitäten, angepasste Hilfsmittel, individuellen Schienenbau, Narbentherapie, gezielte Bewegungsübungen oder in der Pädiatrie über spielerische Therapieansätze.

Ergotherapie Münsingen

TAOsana

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Am 1. Februar 2023 hat Pia Hari – diplomierte Naturheilpraktikerin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) – in Münsingen eine Praxis eröffnet. Die schöne Praxis ist zentral gelegen und befindet sich im 2. Stock des Coop-Einkaufszentrums. Nachfolgend erfahren Sie in einem Interview mit Pia Hari mehr über sie, über TCM und über die Praxis.

Pia, wie bist du zur TCM gekommen?

Vor vielen Jahren litt ich unter starken Rückenschmerzen und kam durch die Empfehlung einer Bekannten eher zufällig zu einer TCM-Therapeutin. Bereits nach ein paar Behandlungen waren die Rückenschmerzen weg. Dies hat mich schon damals fasziniert. Aber es dauerte noch ein paar Jahre, bis ich mich zu einer Ausbildung in TCM entschied.

Es gibt in Münsingen ja bereits TCM-Praxen. Jetzt hast du auch noch eine eröffnet. Denkst du, dass du dich in dieser Branche behaupten kannst?

Die Nachfrage nach TCM ist gross, da immer mehr Menschen bei chronischen oder akuten Beschwerden alternative Therapiemethoden ausprobieren. Deshalb bin ich überzeugt, dass es in einem grossen Ort wie Münsingen für mehrere Angebote Platz hat.

Was ist dir als TCM-Therapeutin wichtig?

Der Mensch und seine Gesundheit stehen bei mir im Mittelpunkt. Jeder Mensch ist einzigartig und benötigt eine auf ihn zugeschnittene Therapie. Deshalb ist es mir wichtig, empathisch auf die Menschen einzugehen und mir genügend Zeit zu nehmen, sowohl für die Anamnese (ausführliche Befragung) als auch für die gewählte Behandlungsform. Zudem sollen sich die Patienten in meiner Praxis wohlfühlen können.

In China hat TCM ja eine lange Tradition. Wie willst du dich als Schweizerin in diesem Bereich positionieren?

Ich habe mein Wissen während einer langjährigen fundierten Ausbildung an der Chiway-Akademie für Akupunktur und asiatische Medizin erworben, an welcher ein erfahrenes und praxisorientiertes Dozententeam unterrichtet. Durch meine langjährige Arbeit als biomedizinische Analytikerin in Spitälern verfüge ich zudem über



gute medizinische Kenntnisse. Ich bin der Meinung, dass sich die Schulmedizin und die TCM gut ergänzen können. Was mich speziell von chinesisch geführten TCM-Praxen unterscheidet ist die sprachliche Kompetenz, da Deutsch meine Muttersprache ist und es dadurch keine Verständigungsschwierigkeiten mit den Patienten gibt.

Arbeitest du in deiner Praxis mit anderen Therapeuten/Therapeutinnen zusammen?

Bisher arbeite ich alleine. Aber ich habe eine geräumige Praxis und möchte in Zukunft einen Behandlungsraum für zwei bis drei Tage pro Woche an einen anderen Komplementärtherapeuten vermieten.

Du hast deine Praxis erst vor gut zwei Monaten eröffnet und hast bereits viele Patienten. Wie sind diese auf dich aufmerksam geworden?

Bereits während meiner langjährigen Ausbildung habe ich immer wieder Patienten behandelt und ihnen helfen können. Diese haben mich in ihrem Umfeld weiterempfohlen, sodass ich bereits über einen guten Kundenstamm verfüge.

Das Interview führte Urs Schmid.

TAOsana – Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Pia Hari, dipl. Naturheilpraktikerin
TCM-FVS
Dorfplatz 7 (im Coop-Gebäude)
3110 Münsingen

078 654 49 82, info@taosana.ch
www.taosana.ch

öko Gärtnerei Maurer Frühlingsfest am 22. April 2023

Tägliches Beobachten der Saatschalen – keimt es schon? Der be-
rauschende Moment, wenn sich aus den Samenkapseln die erste
Wurzeln und die Keimblätter befreien, die Freude, wenn sich die
Jungpflänzchen der Sonne zustrecken: Frühling in der Gärtnerei!

Biodiversitätsförderung mit Wildpflanzen

Das Sortiment der öko Gärtnerei Maurer besteht zu einem grossen
Teil aus einheimischen Wildpflanzen. Ziel ist es, die Bepflanzung
von Gärten mit einheimischen Wildpflanzen zu fördern und deren
Nutzen aufzuzeigen. Pflanzen Sie zum Beispiel einen Doldenblütler
(Wildes Rüebli) in Ihren Garten und die Insekten mit kurzem Rüssel
(typischerweise Käfer und Fliegen) werden es Ihnen danken.
Pflanzen Sie einen Faulbaum in Ihre Hecke, werden sich die Zitro-
nenfalterraupen daran sattessen können.

Möchten Sie die ersten Schmetterlinge in Ihrem Garten zu Besuch
haben? Pflanzen Sie Wildpflanzen, welche schon früh im Jahr ein
reiches Nektarangebot anbieten. Eine gute Gelegenheit, sich mit
Tipps und geeigneten Pflanzen einzudecken, ist das Frühlingsfest
in der öko Gärtnerei Maurer. Auf der Verkaufsfläche der Gärtnerei
finden sich die Pflanzen nach Standort geordnet und mit informati-
ven Schildern bestückt, welche auch auf ihren Nutzen für Insekten
hinweisen.

Neben Beratung und Verkauf gibt es Musik, Mittagessen, Führun-
gen und Kinderprogramm sowie ein Beizli.



Programm Frühlingsfest 22. April 2023, 10 bis 17 Uhr

- 11 Uhr: Blick hinter die Kulissen der öko Gärtnerei
- 12 Uhr: kleines Mittagessen im Treibhausbeizli mit Musik
- 14 Uhr: Gartenspaziergang im Kulturgarten
- 15 Uhr: Einblick zum Herstellungsprozess unserer öko Erde

Ganztägig: Treibhausbeizli, Gärtnern für Kinder, Beratung und Verkauf

öko Gärtnerei Maurer
Bernstrasse 17, 3110 Münsingen
www.maurerblumen.ch



Pro Velo Velobörse Ganz einfach Velos kaufen und verkaufen

Wir freuen uns, Sie zu unserer Velobörse einzuladen. Bei uns kann man nicht mehr gebrauchte Velos samt Zubehör verkaufen und natürlich Occasionvelos zu günstigen Konditionen erwerben.

Parallel zum Pflanzenmärit kann man während der Börse die Velos probefahren. Unser kompetentes Beratungsteam hilft Ihnen mit Rat und Tat, das passende Velo zu finden. Wie schon letztes Jahr sollen Verkäuferinnen und Verkäufer ihr Velo bereits zu Hause registrieren. Alle Informationen zur Börse, Tipps und vieles mehr finden Sie unter www.provelomuensingen.ch.

Wer sein Velo zum Kauf anbietet, kann es bei Nichtverkauf direkt an Velafrica spenden lassen, ohne dass sie oder er nochmals vorbeikommen muss.



Burkina Faso, 2014, Velowerkstatt (Foto: Ben Zubriggen)

Steht bei Ihnen ein Velo ungenutzt im Weg herum? Sie haben dieses Jahr erneut die Gelegenheit, Ihr ausgedientes Velo am Samstag, 29. April 2023 zwischen 8 und 15 Uhr vor dem Werkhof an der Schlosstrasse 16 in Münsingen abzugeben.

Nachhaltiges Helfen auf mehreren Ebenen: Die Velos werden von Menschen in **Arbeitsintegrationsprogrammen im Liebfeld** in Stand gebracht und bekommen anschliessend ein **zweites Leben in Afrika**. Mit einem Velo kommt man viermal schneller vorwärts und es können dreimal mehr Lasten transportiert werden als zu Fuss. **Es sichert den Zugang** zu Arbeitsplätzen, zur Schule und zu Gesundheitszentren. Die Velos aus der Schweiz führen ausserdem zu **Ausbildungsplätzen** (Velomechanikerinnen und -mechaniker) und sind eine Ein-

Münsinger Velobörse
Sa 29. April 2023
Einstellen zum Verkauf 8–10 Uhr
Kaufen 12–16 Uhr | Pro Velo Mitglieder ab 11 Uhr
Werkhof Münsingen beim Schlossgutplatz
www.provelomuensingen.ch

Annahmestelle: **velafrica** Münsingen
Organisatorin: **PRO VELO OG Münsingen**

Kontakt Pro Velo Münsingen
Mirjam Stähli
Sennweg 6, 3110 Münsingen
031 372 12 22
muensingen@proveloern.ch

Velosammel Anlass 29. April Zweites Leben für Ihren Drahtesel

kommensquelle für die lokale Bevölkerung. Mehr zu dieser bewegenden Geschichte finden Sie unter www.velafrica.ch.



Haben Sie Fragen zu Ihrer Velospende? Wenden Sie sich bitte an Gabriela Krebs: 078 607 09 24 oder gabriela.krebs@muensingen.ch

Organisation: Kommission In- und Auslandhilfe (KIAH), Münsingen

Ab 29. April Schneller schlau mit dem Geschichts-OL

Einen OL laufen (...oder schlendern) und dabei Dorf-Geschichte entdecken? Die von Simone und Matthias Niggli-Luder gelegte OL-Bahn macht's möglich. Schnelle Läuferinnen und gemütliche Spaziergänger entdecken an 12 Posten, wie sich Münsingens Unterdorf entwickelt hat. Kurze Infotexte und Bilder erzählen Dorf-Geschichte und -Geschichten. Und wer noch mehr wissen möchte, holt sich via QR-Code eine Extra-Portion Geschichte.

**Für richtig Schnelle und schön Langsame
Eröffnungs-Programm am 29. April, 14 bis 17 Uhr**

Bist du auf dem richtigen und schnellsten Weg? Jeder Posten ist mit einer orange-weissen Flagge markiert. Auf der Infotafel findest du eine Kontrollnummer. Zur Kontrolle und für die Zeitmessung bestätigst du jeden Posten mit einer elektronischen SI-Card.

Simone und Matthias Niggli-Luder sind am 29. April anwesend. Sie unterstützen dich bei der Zeitmessung und versorgen alle kleinen und grossen OL-Fans mit Profi-Tipps.

Stärke und erfrische dich an der Sirup-Bar.

Start/Ziel

beim Schulzentrum Schlossmatt, Pausenhalle.
Der OL ist vom 29. April bis am 31. Mai frei zugänglich.
Die Teilnahme ist kostenlos. Geeignet für alle und jedes Tempo.

Karte

Wird am Start abgegeben. Nach dem 29. April steht die Karte unter www.museum-muensingen.ch/OL zum Download bereit.

Coop Gemeinde Duell

Wer zwischen dem 1. und dem 31. Mai am OL teilnimmt kann seine Bewegungsminuten beim Coop Gemeinde Duell (via App oder Website) erfassen und so wertvolle Minuten für unsere Gemeinde sammeln. Alle Infos auf www.coopgemeindeduell.ch



Hol dir Tipps von den Profis!
Bilder: zvg Simone und Matthias Niggli-Luder



MUSEUM
MÜNSINGEN

ZEDER Ein «Zeichen der Erinnerung» auch in Münsingen Ausstellung und Gedenk- anlass zu fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen

Mehr als 2000 Heim- und Verdingkinder, administrativ Versorgte, Zwangssterilisierte, Zwangsadoptierte, Psychatrieopfer und Kinder von Fahrenden leben noch heute allein im Kanton Bern. Zehntausende, deren Schicksal in keiner Chronik, deren Leiden in keinem Lebenslauf Erwähnung fand und findet, sind bereits tot. Die schiere Menge an Betroffenen macht deutlich: Die Praxis der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im 19. und 20. Jahrhundert ist ein dunkles Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte.

Mit dem Projekt «ZEDER» erinnert der Kanton Bern an die Zeit fürsorgerischer Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen. Rund 130 Gemeinden und Kirchgemeinden nehmen am Berner «Zeichen der Erinnerung» teil.

In Münsingen findet am 25. Mai ein Gedenk Anlass statt. Im Schlosspark ist ab dem 25. Mai die berührende «ZEDER»-Gedenkausstellung zu sehen, die das historische Thema mit Biografien und zukunftsgerichteten Fragen verbindet.



«Der Verdingbub» von Markus Imboden
aus dem Jahr 2011



«Der Verdinger» von Saschko Steven Schmid
aus dem Jahr 2020



Gedenk Anlass mit Filmen zur Auswahl
25. Mai, Schlossstrasse 5, Im Dach

17 Uhr
Begrüssung und Einführung
durch Vera Wenger, Gemeinderätin
Vorführung des preisgekrönten Spielfilms
«Der Verdingbub» von Markus Imboden
aus dem Jahr 2011, 107 Min.

Pause mit Apéro
offeriert von der Gemeinde Jaberg

19.30 Uhr
Begrüssung und Einführung
durch Vera Wenger, Gemeinderätin
Vorführung des preisgekrönten
Dokumentarfilms «Der Verdinger» von
Saschko Steven Schmid aus dem Jahr
2020, 90 Min.

Die Anlässe können auch einzeln besucht werden. Sie sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Der Anlass wird von den Gemeinden Jaberg und Münsingen unterstützt.

Vermittlungsangebot für Schulklassen:
www.museum-muensingen.ch

MUSEUM
MÜNSINGEN

Programm

SCHLOSSSTRASSE
BILDUNG
KULTUR
HANDWERK

Die Jahresplanung ist schon voll im Gange und wir freuen uns auf ein kreatives, begegnungsreiches und unterhaltsames Jahr. Den Raum «ImDach» beleben wir mit Bildung und Kultur, in den Ateliers finden laufend Kurse statt.

Möchtest du mit deiner Klasse, deinem Verein oder deiner Familie gemeinsam dein Projekt in einem unserer Ateliers verwirklichen? Dann melde dich bei uns. Unsere Ateliers sind auch für grössere Gruppen geeignet. Ob Kindergeburtstag oder ein runder 50er, den passenden Raum haben wir und deine Wünsche versuchen wir umzusetzen.

Ab sofort: Anmeldung zum Kunstgewerbe- und Hobby-Märit, siehe Infos via QR-Code:



Kinofilmreihe

Die ersten Kinofilme «ImDach» wurden bereits im Februar und März vorgeführt. Die Stimmung war locker und die Besuchenden genossen den Film. Der Raum mit der Audioanlage eignet sich hervorragend. Den Kinosaal «ImDach» kann man auch für private oder Vereinszwecke inklusive Popcorn buchen. Filmwünsche nehmen wir gerne entgegen.

Wann?

Was?

Freitag, 28. April,
20 Uhr

Kinoabend
WHITNEY HOUSTON:
I WANNA DANCE WITH SOMEBODY – FSK 12



Samstag, 29. April

Batik am Pflanzenmärit
von 13 bis 15 Uhr vor der Schlosstrasse 5
Bring dein eigenes weisses T-Shirt, Socken, Tuch usw. mit



Mittwoch 26. April /
3. und 10. Mai

Kurs «Drehen auf der Töpferscheibe»
jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag, 14. / 21. April

RAKU brennen im Keramikatelier (ganztags)
nur mit Anmeldung

7. bis 23. Juni

Kurs Schreiner Anfänger, Bauen eines Möbels nach Plan
jeweils Mittwoch- und Freitagabend von 18 bis 21 Uhr
nur mit Anmeldung



Donnerstag, 4. Mai

Multimediovortrag «Schritt für Schritt nordwärts» – 3000 km durch Norwegen
Martin Kettler erzählt, 19.30 Uhr «ImDach»
Reservation: info@schlossstrasse5.ch oder
031 721 09 30



Samstag, 24. Juni

Safe the Date: Sommerparty Verein Schlosstrasse 5
Chinderland mit Ueli Schmezer (Details folgen)



5. / 6. Mai 2023

Am Münsiger Louf schnuppern

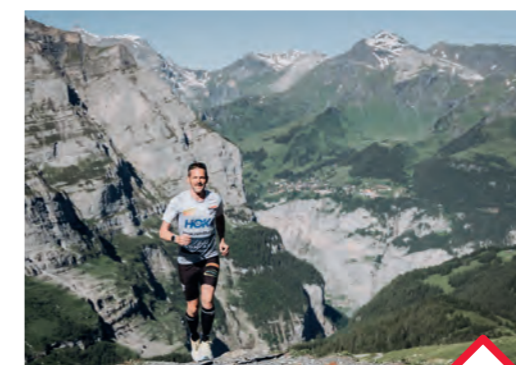
Traditionsgemäss findet am letzten Samstag der Schulferien – am 12. August 2023 – der Münsiger Louf statt. Laufbegeisterte müssen nicht so lange warten: Die Vereine Sport 2 Help und Münsiger Louf spannen für das Coop Gemeinde Duell zusammen. Anfangs Mai organisieren die beiden Vereine ein Lauferlebnis für alle, die Bewegung und den Laufsport lieben.

Am Freitagabend, 5. Mai und Samstag, 6. Mai organisieren Adrian Josty vom Verein Sport 2 Help und das OK des Münsiger Loufs einen Laufevent, an welchem die einzelnen Laufstrecken des Münsiger Loufs unter die Füsse genommen werden und die unterschiedlichen Strecken besichtigt werden können.

Die Streckenlängen können beliebig einzeln oder auch hintereinander absolviert werden. Ein ideales Lauftraining für den GP von Bern, der eine Woche später stattfindet, ist die Kombination vom «Louf» und vom «Haupt-Louf». Mitrennen können alle, die im moderaten Tempo von ca. 6:30 Min./km mithalten können.

Michael Fahrni, Co-Präsident des Münsiger Louf, freut sich auf das gemeinsame Lauferlebnis mit Adrian Josty: «Tolle Sache! Die Gelegenheit für alle sportbegeisterten Münsingerinnen und Münsinger, unsere Laufstrecken kennenzulernen!

Macht mit, auf dass Münsingen im Gemeinde Duell hoffentlich vorne mit dabei sein wird» Adrian Josty ist vielen Münsingerinnen und Münsingern ein Begriff. Er verbindet seine Leidenschaft



Unterwegs in der Jungfrau-Region (zvg)

für den Ausdauersport mit einem wohlätigen Engagement. So absolvierte er im Juli letzten Jahres 31 Marathons in 31 Tagen und sammelte Geld für Kinder in Südafrika. Mach mit und hole dir wertvolle Tipps von einem Laufprofi.



Adrian Josty am letztjährigen Münsiger Louf (Bild: K. Bütschi)

Freitag, 5. Mai 2023

18.30 Uhr: Louf, 5.8 km

Samstag, 6. Mai 2023

08.30 Uhr: Louf, 5.8 km
09.10 Uhr: Haupt-Louf, 11.15 km
10.30 Uhr: Schüler-Louf 1, 1.6 km
10.45 Uhr: Schüler-Louf 2 und
PluSport, 2.25 km
11.00 Uhr: Trail-Louf, 26.9 km

Treffpunkt an beiden Daten: Roter Hartplatz, Sporthalle Schlossmatte, Münsingen

Hinweis: Durch die Zusammenlegung von Start und Ziel der Originalläufe verlängern sich die Strecken um rund 500 m pro Lauf.

Bisch derbi am Münsiger? Jetzt anmelden!
Reserviere dir heute schon den 12. August 2023, sei es als Läuferin oder aber als Helfer. Wir freuen uns auf dich!

Weitere Informationen:
www.muensiger-louf.ch

Solidarität Gruppe Münsingen

Solidarisch mit geflüchteten Menschen in Münsingen

Die SolidaritätsGruppe Münsingen (SGM) ist ein Verein, der sich für geflüchtete Menschen und eine gelingende Integration in der Gemeinde Münsingen engagiert. Ergänzend zu bestehenden Strukturen bieten wir Austauschmöglichkeiten und persönliche Unterstützung an für Menschen, die ihre Heimat aufgrund von Krieg, Verfolgung und Not verlassen mussten und heute bei uns leben.

Eine offene und solidarische Gemeinde

Die SolidaritätsGruppe Münsingen trägt die Vision einer offenen Gemeinde. Wir (er-)leben Solidarität und gegenseitigen Austausch, indem wir aufeinander zugehen und Kontakte knüpfen. Geflüchtete Menschen sind bei uns willkommen und wir versuchen, die Integration zu unterstützen. Im März 2022 haben wir uns zur SolidaritätsGruppe Münsingen zusammenschlossen und organisieren seither – zusammen mit zahlreichen Freiwilligen – unterschiedliche Aktivitäten für den Austausch und die Integration.



Meiner Familie in Münsingen geht es gut. Aber für meine Familie in Syrien ist es schrecklich.

Fatima aus Syrien, eine Woche nach dem grossen Erdbeben in Syrien und der Türkei

Jeden Freitagvormittag: Willkommen im Begegnungscafé!



Unser wöchentliches Begegnungscafé bietet Möglichkeiten für erste Kontakte und Gespräche bei Kaffee und Kuchen – über alle Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Das Zusammenkommen gibt Raum, das gelernte Deutsch anzuwenden, und dient gleichzeitig als Anlaufstelle bei Fragen und Problemen. Das Begegnungscafé findet jeden Freitagvormittag statt (Details siehe Kasten) und ist offen für alle. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Die Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen sind bereichernd und bereiten mir grosse Freude. Bei Café und Kuchen lässt es sich sehr gut plaudern und lachen – selbst dann, wenn unsere Herkunft und Muttersprache nicht die gleichen sind.

Zakia, freiwillige Helferin im Begegnungscafé



Begegnungsfest zum nationalen Flüchtlingstag am 17. Juni 2023

Essen, Trinken, Spiele & Musik – sich begegnen

und ins Gespräch kommen. Dies steht im Zentrum des Begegnungsfests zum nationalen Flüchtlingstag. Es sind alle in Münsingen herzlich willkommen!

Bereits letztes Jahr durften wir am 25. Juni 2022 ein vielfältiges, buntes, bewegtes Fest mit Köstlichkeiten aus aller Welt und einem Benefizkonzert für geflüchtete Menschen zusammen erleben. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Es war schön, dass es am Begegnungsfest ein Benefizkonzert gab. Diese Solidarität hat mich berührt.

Katharina aus der Ukraine

Ein Netzwerk schaffen und die Integration fördern

Wichtig ist es für uns, ein Münsinger Netzwerk zu schaffen zwischen geflüchteten Menschen, engagierten Freiwilligen, Fachpersonen und Institutionen. Im vergangenen Jahr konnten so beispielsweise Klassenassistenten und Übersetzerinnen vermittelt oder Sachspenden koordiniert werden. Ebenfalls organisieren wir Freizeit- und Ferienaktivitäten für Kinder. Personen, die sich für geflüchtete Menschen engagieren, bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz Weiterbildungen zum Thema «Flucht & Trauma» an.

Im Café lernen wir einander kennen und können auch Deutsch sprechen. Ich finde das toll. In Münsingen fühle ich mich wohl. – Tenzin aus Tibet

Zusammen sind wir stark – hilf auch mit!

Möchtest auch du mithelfen? Komm vorbei im Begegnungscafé am Freitagvormittag und knüpfe Kontakte. Hilf mit, das Café zu betreiben, oder packe am Begegnungsfest im Juni mit an. Mehr Informationen unter www.sgm3110.ch.

Efi, Andrea, Stefanie
Vorstand SolidaritätsGruppe Münsingen

Save the Date

BEGEGNUNGSFEST

ZUM NATIONALEN FLÜCHTLINGSTAG
17.06.2023

SPIELE, MUSIK & KÖSTLICHKEITEN AUS ALLER WELT
SICH ÜBER ALLE KULTUR- & ALTERSGRENZEN HINWEG
BEGEGNEN

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!
AB 16H / SCHLOSSGUTPLATZ, MÜNSINGEN
WWW.SGM3110.CH

SOLIDARITÄTSGRUPPE MÜNSINGEN
HILFSPARTNER MIT GEFLÜCHTETEN MENSCHEN

KULTUR SOMMER MÜNSINGEN

Begegnungscafé

Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr (ausser während den Schulferien) im Cheminée-Saal des Vereins Schlossstrasse 5 (früher Freizythus). Alle sind willkommen, ohne Voranmeldung.



Begegnungsfest

zum nationalen Flüchtlingstag am Samstag, 17. Juni 2023 ab 16 Uhr auf dem Schlossgutplatz.

SolidaritätsGruppe Münsingen
www.sgm3110.ch, info@sgm3110.ch



Münsinger Medaille für die SGM
Foto: Roger Kurt, Gemeinde Münsingen



© Gia Chkhatarashvili

© Thierry Rolland

© Dieter Bossard

© Michel Roggo

© Alexandra Schmid

Wasserfotografie und Brauchtümer

Photo Münsingen 2023

Über Auffahrt – vom 18. bis 21. Mai – findet die Photo Münsingen 2023 statt. Schwerpunkte bilden die Fotoausstellungen rund ums Thema «Wasser» und der Wettbewerb für Fotoklubs mit dem Thema «Brauchtum». Auf dem Programm stehen weiter einzigartige Menschen- und Landschaftsbilder, Vorträge, Fotoworkshops und audiovisuelle Produktionen.

Die vielfältigen Aspekte des Wassers bilden das Hauptthema der Photo Münsingen 2023. «Wir sind stolz darauf, dass es uns gelungen ist, Michel Roggo – einen der besten Unterwasserfotografen – nach Münsingen zu holen», freut sich OK-Präsident Urs Hintermann.

Roggo zeigt in seinem unverwechselbaren Stil die Unterwasserwelt vom Amazonas bis zur Aare. Er stellt dazu an der Photo Münsingen nicht nur aktuelle Bilder aus, sondern spricht im Vortrag «Vom Amazonas an die Aare» am Freitagabend auch über seine Arbeit.

Vielfältige Wasserfotografie

Sechs weitere Ausstellungen zeigen «Wasser-Fotografie» in ihrer ganzen Vielfalt: Da sind die eisigen Welten der Meeresbiologin Julia Hager, die «gefluteten Kathedralen» von Silvio Maraini oder die Wasserfallfotos von Jean-François Delhom.

In «Grenze der Hoffnung» berichtet Laurin Schmid über die riskante Fluchroute von Libyen aus über das Mittelmeer nach Europa. Urs Wohlwend wiederum fotografierte für seine Küstenbilder mit

bewegter Kamera. Und Res Reinhard porträtiert für seine Serie «Eau et Noir» Tänzerinnen mit Wasserelementen.

«Brauchtum» im Fokus der Fotoklubs

Ein wichtiges Element der Photo Münsingen ist auch dieses Jahr die Klubfotografie. 48 Teams messen sich beim «Photo Münsingen Award» zum Thema «Brauchtum». Die Fotoklubs aus Münsingen, Riedisheim und Kirchzarten stellen Bilder zum Thema «Gelb» aus. Die PHOTOSUISSE zeigt die besten und prämierten Bilder aus dem Jahreswettbewerb.

Weitere Fotoausstellungen befassen sich mit Menschen und Landschaften. Melinda Blättler zum Beispiel fotografierte für ihr Projekt «99x einzigartig #ungefilterte Portraits» Personen mit einem Makel, mit Tabu-Thema oder einer Krankheit. Gia Chkhatarashvili zeigt das tägliche Leben der Bewohner zweier Bergregionen Georgiens. Thomas Biasotto kombiniert für seine «Landschaften bei Nacht» Tageslicht-Aufnahmen mit Sternenhimmel.

Die Photo Münsingen auf dem Dorfplatz

In einem «Best of» zeigt die Photo Münsingen bereits ab dem 13. Mai auf dem Dorfplatz mitten im Zentrum von Münsingen grossformatige Bilder. An den Samstagen 13. und 20. Mai stellen dort zudem Vertreter des Fotoklubs ihre Leidenschaft vor.

Neben den über 20 Fotoausstellungen gehört zur Photo Münsingen auch dieses Jahr ein umfangreiches Programm: Im Fűrwehrsaaal werden jeden Nachmittag audiovisuelle Kurzshows gezeigt. Über 20 Fotoworkshops bieten Weiterbildungs-Möglichkeiten. In Vorträgen berichten Fotografinnen, Fotografen und Fachleute über ihre Arbeit.

Das komplette Programm gibt's auf der Website der Photo Münsingen: www.photomuensingen.ch

Photo Münsingen 2023

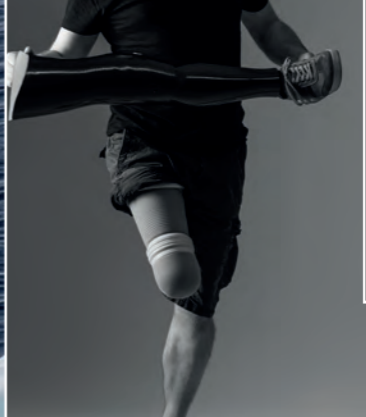
Fotoausstellungen – Fotoworkshops – Vorträge – Audio Vision
Donnerstag (Auffahrt) 18. bis Sonntag, 21. Mai 2023
10 bis 18, Sonntag bis 17 Uhr
auf dem Areal Schlossgut in Münsingen
www.photomuensingen.ch
Eintritt frei

© Thomas Biasotto

© Silvio Maraini

© Zak van Biljon

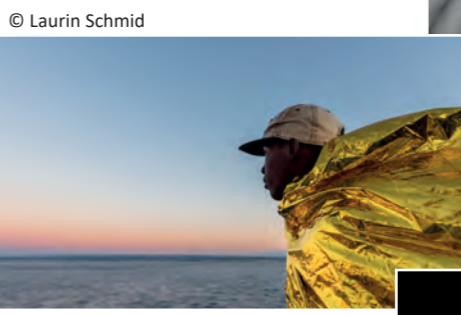
© Julia Hager



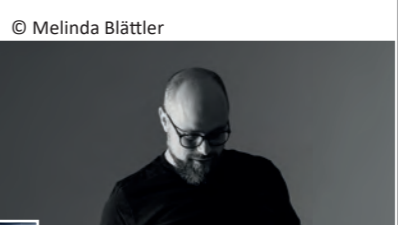
© Jean-François Delhom



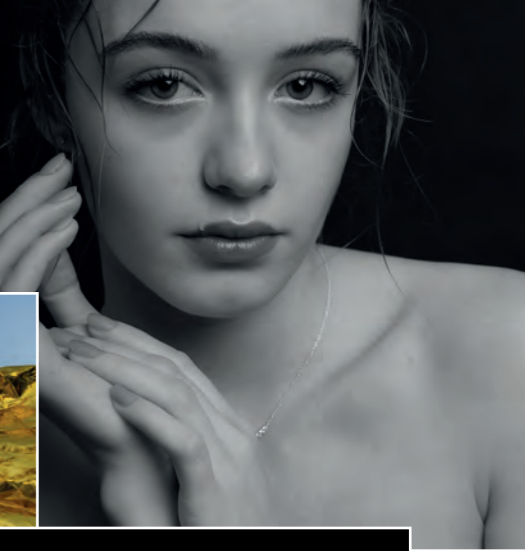
© Fotoklub Münsingen



© Laurin Schmid



© Melinda Blättler



© Res Reinhard

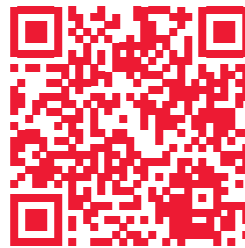


Coop Gemeinde Duell

Die Schweiz bewegt sich

Mach mit und verhilf Münsingen zum Sieg!
Wir bewegen uns vom 1. bis 31. Mai 2023.

Der Spass an der Bewegung wird grossgeschrieben! Egal, ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich – jede Minute zählt. Hilf auch du mit, unsere Gemeinde zur «bewegtesten Gemeinde der Schweiz» zu machen! Alle Infos hier und unter dem QR-Code.



Gemeindeaktivitäten

Schnupperwochen

Während zwei Wochen – vom 1. bis 14. Mai 2023 – kannst du bei vielen Vereinen und Organisationen bei diversen Schnuppertrainings mitmachen.

Bewegungsangebote

Vom 29. April bis 27. Mai 2023 finden ganz viele unterschiedliche und kostenlose Bewegungsaktivitäten statt, wie der Geschichts-OL, Wanderungen, eine Veloutour, Schnitzeljagden mit oder ohne Hund, ein Lindy Hop-Kurs, Garten-Fitness und ein geleitetes Training für den Münsiger Louf.

Bitte beachte, dass du dich bei einigen Aktivitäten anmelden musst. Alle Angebote sind kostenlos.



Bewegungsminuten sammeln – so funktioniert's:

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie du unsere Gemeinde beim Sammeln von Bewegungsminuten unterstützen kannst:

1. Nimm an den kostenlosen Gemeindeaktivitäten (Schnupperwochen und Bewegungsangebote) teil! Bei allen Gemeindeaktivitäten werden die Bewegungsminuten der Aktivität durch den Kursleitenden erfasst.
2. Lade die kostenlose App herunter. Mit der App kannst du vom 1. bis 31. Mai all deine Bewegungsminuten erfassen und somit wertvolle Minuten für unsere Gemeinde sammeln.

- App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos)
- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde Münsingen auswählen
- Via Stoppuhr in der App alle Bewegungs-Aktivitäten erfassen.



Für die rot hinterlegten Anlässe ist eine Anmeldung erforderlich.
Anmeldungen via App «Coop Gemeinde Duell», via QR-Code oder via www.coopgemeindeduell.ch

Schnupperwochen von 1. bis 14. Mai 2023

Wann	Was und für wen?	Wer	Wo	Bemerkungen
Mi, 3. Mai, 8.30 bis 9.30 Uhr Mo, 8. Mai, 9.30 bis 10.30 Uhr	VitalWalk – Für alle Interessierte Walking, dazwischen Sequenzen wie Beweglichkeit, Kraft, Faszien, Koordination, Gleichgewicht und Brain	Brigitte Schumacher, esa Erwachsenen-sportleiterin	Schlossgutplatz	Mitnehmen: der Witterung angepasste Kleidung
Mo, 1. Mai, 19.15 bis 21.15 Uhr	Bewegung unserer Stimmblätter Erwachsene, singbegeisterte Frauen	Cantaare Münsingen Frauenchor	Singzimmer 1. Stock, Schlossmatt	
Mo, 1. und 8. Mai, 18.30 bis 19.45 Uhr	Walking mit und ohne Stöcke an der frischen Luft Für alle. Kinder nur in Begleitung der Eltern	Funssport Gruppe, Barbara Gurtner	Pausenhalle Schlossmatt	Findet bei jedem Wetter draussen statt.
Mi, 3. und 10. Mai, 20.15 bis 21.45 Uhr	Rollhockey Senioren-Anfänger-Training Senioren, die wenig/keine Erfahrung auf Rollschuhen haben	Hockeyclub Münsingen Wölfe	Rollhockeyplatz Schlossmatt	Das Material wird zur Verfügung gestellt.
Fr, 5. Mai, 16.30 bis 18 Uhr	Rollhockey Schnuppertraining Kinder und Jugendliche Kindergarten bis 9. Klasse	Hockeyclub Münsingen Wölfe	Rollhockeyplatz Schlossmatt	Mitnehmen: Velo- oder Hockeyhelm. Restliches wird zur Verfügung gestellt.
Di, 2. Mai, 17.15 bis 18.30 Uhr Di, 9. Mai, 16 bis 17.15 Uhr	Rollkunstlauf Schnuppertraining Für alle Interessierten	Hockeyclub Münsingen Wölfe	Rollhockeyplatz Schlossmatt	Das Material wird zur Verfügung gestellt.
Mo, 1. und 8. Mai, 9 bis 10 Uhr Fr, 5. und 12. Mai, 9 bis 10 Uhr	Jogging – Für alle Interessierte	Lauf-Team	Parkplatz Badi	
Mi, 3. und 10. Mai, 18.45 und 19.45 Uhr	Jogging – Für alle Interessierte	Lauf-Team	Parkplatz vis-à-vis Lehner	
Mi, 3. und 10. Mai, 17.30 bis 19 Uhr	Majoretten – Kinder zwischen 5 bis 10 Jahren Faszination Stab und Tanz	Majoretten Münsingen	Mittelwegturnhalle	Mitnehmen: Hallenschuhe/Turnschlappchen, Haargummi, Trinkflasche
Mi, 10. Mai, 19 bis 20.30 Uhr	Majoretten – Jugendliche ab 11 Jahren Faszination Stab und Tanz	Majoretten Münsingen	Mittelwegturnhalle	Mitnehmen: Hallenschuhe/Turnschlappchen, Haargummi, Trinkflasche
Do, 4. Mai, 9 bis 10 Uhr Di, 9. Mai, 19.15 bis 20.15 Uhr	Pilates Für interessierte Erwachsene	Moves by Susanne Morgenthaler	Sägegasse 57 A, über Garagen von Kaminfeiger Morgenthaler	
Do, 4. Mai, 18 bis 19 Uhr Di, 9. Mai, 8.30 bis 9.30 Uhr	YinYoga Für interessierte Erwachsene	Moves by Susanne Morgenthaler	Sägegasse 57 A, über Garagen von Kaminfeiger Morgenthaler	
Mo, 1. bis 30. Mai, Mo bis Fr 8 bis 21 Uhr/Sa und So 9 bis 15 Uhr	Krafttraining + Kurse Für Interessierte ab 18 Jahren	Training&Therapie Highlight	Erlenauweg 15	Bitte vorgängig einen Termin vereinbaren, 031 721 82 28
Di, 2. und 9. Mai, 9 bis 10.15 Uhr	Seniors Parkour Training Personen ab 30 Jahren – für Anfänger/innen geeignet	ParkourONE GmbH	Schlossgutplatz	
Di, 2. und 9. Mai sowie Do, 4. und 11. Mai 18.10 bis 20.10 Uhr	Juniors Parkour Training Jugendliche ab 12 Jahren – für Anfänger/innen geeignet	ParkourONE GmbH	Mittelwegturnhalle	
Mi, 3. und 10. Mai, 16 bis 17.30 Uhr	Kids Parkour Training Kids zwischen 6 u. 12 Jahren – für Anfänger/innen geeignet	ParkourONE GmbH	Schlossmatt, Eingang Lehrschwimmbecken	
Fr, 5. und 12. Mai, 13.30 bis 14.30 Uhr	FitGym Allround – Für interessierte Senioren	Pro Senectute Bern	Turnhalle Schlossmatt Nord	Mitnehmen: bequeme Kleidung und Hallenturnschuhe
Mo, 1. Mai, 16.30 bis 17.25 Uhr Fr, 5. Mai, 12 bis 12.55 Uhr Di, 9. Mai, 16.30 bis 17.25 Uhr	Functional Training Für alle ab 15 Jahren	Rosegym	Rosegym, Sägegasse 2, Oder: outdoor	
Fr, 12. Mai, 17 bis 20 Uhr Sa, 13. Mai, 13.30 bis 16.30 Uhr	Country Line Dance Für Anfänger/innen und leicht Fortgeschrittene Für Kinder ab 6 Jahren bis Senioren (gut zu Fuss)	Tanzschule LINE DANCERS AARETAL Münsingen	Tanzstudio Bernstrasse 22b	Mitnehmen: bequeme Kleidung, Schuhe mit sauberen Sohlen (keine schwarzen Gummisohlen), Frotteetuch, Getränk

Schnupperwochen von 1. bis 14. Mai 2023

Wann	Was und für wen?	Wer	Wo	Bemerkungen
Mo, 1. Mai, 20.10 bis 21.10 Uhr	Urban Style – Hip-Hop- Tanzrichtung Für interessierte Jugendliche und Erwachsene	Tanzstudio ma-move GmbH	Aeschstrasse 23	Mitnehmen: Hallenturnschuhe (keine schwarze Sohle oder Strassenschuhe)
Sa, 13. Mai, 12 bis 13 Uhr	Contemporary Dance/Yoga – tänzerische Bewegungen Für interessierte Jugendliche und Erwachsene	Tanzstudio ma-move GmbH	Aeschstrasse 23	
Di, 2. und 9. Mai, 19.30 bis 21 Uhr	Tischtennistraining für Anfänger/innen Für alle Interessierte	Tischtennisclub Münsingen	Turnhalle Rebacker 3 (Säulenhalle)	Mitnehmen: Sportbekleidung und Hallenschuhe
Mi, 3. und 10. Mai, 18.30 bis 20 Uhr	Senioren bleiben gesund Für interessierte Senioren (Männer)	TV Münsingen, Männerriege	Turnhalle Rebacker 2	
Mi, 3. und 10. Mai, 20 bis 21.40 Uhr	Fitness, Beweglichkeit und Spiel Für interessierte Männer	TV Münsingen, Männerriege	Turnhalle Rebacker 2	
Mi, 3. und 10. Mai, 20 bis 21.45 Uhr	Mixed Volleyball Für interessierte Frauen und Männer	TV Münsingen, Volleyballriege	Turnhalle Rebacker 1	
Do, 4. und 11. Mai, 18 bis 19 Uhr	Nordic Walking Für alle Interessierte	TV Münsingen	Turnhalle Rebacker 2	
Do, 4. und 11. Mai, 19 bis 20 Uhr	Fit und vital Für interessierte Frauen jedes Alters	TV Münsingen, Frauenriege	Turnhalle Rebacker 2	
Do, 4. und 11. Mai, 20 bis 21 Uhr	Fitness, Spiel und Spass Für interessierte Frauen	TV Münsingen, Frauenriege	Turnhalle Rebacker 2	
Fr, 5. und 12. Mai, 20 bis 21.40 Uhr	Spass an Spiel und Bewegung Für alle Erwachsene mit Freude am Spiel	TV Münsingen, Spielriege	Turnhalle Rebacker 1	
Mo, 1. und 8. Mai, 13.30 bis 14.15 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Männer	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Mo, 1. und 8. Mai, 14.20 bis 15.05 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Senioren	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Di, 2. und 9. Mai, 7.30 bis 8.15 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Frauen	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Di, 2. und 9. Mai, 8.20 bis 9.15 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Seniorinnen	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Donnerstag, 4. und 11. Mai 18 bis 18.50 Uhr und 19 bis 19.50 Uhr	Funktionelle Gymnastik für Frauen	Vitaswiss	Turnhalle Mittelweg	Mitnehmen: bequeme Turnschuhe
Di, 2. und 9. Mai, 19 bis 20 Uhr	Funktionelles Outdoor-Gruppentraining Konditions- und Koordinationstraining in der Gruppe, mit abwechslungsreichen und teilweise spielerischen Übungen, für jedes Fitnesslevel, Alter und Geschlecht geeignet.	Xung macht Yung Trainerin Sarah Berger	Hartplatz, bei Sporthalle Schlossmatte	Findet garantiert bei jedem Wetter draussen statt – kleide dich entsprechend.

Bewerbungsangebote von 29. April bis 27. Mai 2023

Wann	Was und für wen?	Wer	Wo	Bemerkungen
Sa, 29. April, 14 bis 17 Uhr	Geschichts-OL mit Simone und Matthias Niggli-Luder Für Jung und Alt	Museum Münsingen, Simone und Matthias Niggli-Luder	Start und Ziel bei Pausenhalle, Schlossmatt Schulhaus	Geschichts-OL kann auch unabhängig ab 29. April bis 31. Mai absolviert werden.
Di, 2. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr Ersatzdatum bei Regenwetter: Di, 9. Mai	Spaziergang mit Kulturenaustausch Für jung bis alt – alle, die Lust haben, während eines Spaziergangs ins Gespräch zu kommen und ein gemeinsames Zvieri aus aller Welt zu geniessen.	Colibri Treff Münsingen	Schulhaus Mittelweg	Bei Regenwetter wird der Spaziergang auf den 9. Mai verschoben. Am 9. Mai findet der Spaziergang bei jedem Wetter statt.
Do, 4. Mai, 10 bis 17 Uhr	Velotour Münsingen – Thun – Münsingen Mit und ohne E-Bike. Für Erwachsene, welche sicher Velofahren können.	Verein gegenseitige Hilfe gh	Schlossgutplatz	Wir werden im Schadaupark picknicken.
Di, 9. Mai, 14 bis ca. 16 Uhr	Kurze Wanderung durch Münsinger- und Rubiger Au Für Personen ab ca. 60 Jahren	Verein gegenseitige Hilfe gh	Bahnhof Münsingen, beim Billettschalter	
Fr, 5. Mai, Startzeit: 18.30 Uhr	Wir trainieren den «Louf» vom Münsiger Louf mit Adrian Josty für alle, die fit sind, in einem moderaten Tempo (ca. 6:30 Min./km) 5,8 km zu joggen	Verein Münsiger Louf Verein Sport 2 Help	Roter Hartplatz bei Sporthalle Schlossmatte	
Sa, 6. Mai, ca. 8 Uhr	Unter Begleitung von Adrian Josty können alle Strecken des Münsiger Loufs trainiert werden. Für alle, die fit sind, in einem moderaten Tempo (ca. 6:30 Min./km) die jeweiligen Strecken zu joggen (Distancen siehe bei den Bemerkungen). Hinweis: Alle Läufe sind etwa 500 m länger als am Original-Louf (Start ist dort, wo Ziel ist; nicht beim Originalstart). Tipp: Das Zusammenhängen der Strecken «Louf» und «Haupt-Louf» ergibt ein gutes Abschlussstraining für den GP von Bern.	Verein Münsiger Louf Verein Sport 2 Help	Roter Hartplatz bei Sporthalle Schlossmatte	Die Läufe werden aneinandergelängt. Jede/r Jogger/in läuft so viel, wie sie und er Lust hat. Ungefähre Startzeiten: 08.30: «Louf» (5,8 km) 09.10: «Haupt-Louf» (11,15 km) 10.30: 1,6 km (Schülerlauf 1) 10.45: 2,25 km (Schülerlauf 2 / PlusSport) 11.00: «Trail-Louf» (26,9 km)
Mo, 1. Mai bis So, 14. Mai zeitunabhängig	Schnitzeljagd zum nördlichsten, südlichsten, westlichsten und östlichsten Robidog-Kasten auf Gemeindegebiet Mit Infos zum Kynologischen Verein. Für alle Altersgruppen mit Interesse am Thema Hund.	Kynologischer Verein Münsingen	Klubhaus des Kynologischen Vereins, Dammweg 5 und Parkplatz Schützenhaus	Auch für nicht Hundebesitzer geeignet. Teilnehmende erfassen ihre Bewegungsminuten gleich selber in der App «Coop Gemeinde Duell.»
Sa, 13. Mai, 10 bis 16 Uhr	Wanderung «Via Berna» Münsingen–Thun Dauer: ca. 4 Std. Für alle Interessierten.	Naturfreunde Münsingen	Parkbad	Die Wanderung kann beliebig (Bahnhof) beendet werden.
Sa, 13. Mai, 10 bis 12 Uhr	Lindy Hop kennenlernen Richtet sich vorwiegend an Erwachsene, Jugendliche sind aber auch willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.	T-Shapeswing Münsingen	Feuerwehrmagazin, Mehrzweckraum, Schlossstrasse 2	Bequeme Kleidung. Schuhwerk: Am besten eignen sich Turnschuhe, Sneakers, Tanzschuhe (ohne Absätze)
Sa, 27. Mai, 15.30 bis 16.30 Uhr	Garten-Fitness – Sanfte Bewegungen für Körper, Geist und Seele auf dem Rossboden. Für alle, die sich mit der Natur verbinden möchten.	Verein Solawi Setzhouz	am Radweg beim Gemüsefeld im Rossboden	Angebot findet bei jeder Witterung statt. Anschliessend Tee und Austausch.

Mutationen im Seniorenrat

Auf die Hauptversammlung Ende März dieses Jahres sind vier Mitglieder aus dem Seniorenrat ausgetreten. Es sind dies Elfriede Klingler, Elsbeth Pfister, Heidi Schacher und Jürg Mauerhofer. Alle vier haben in ihrer Amtszeit enorm viel für unseren Verein – und damit für die älteren Menschen in Münsingen – geleistet.

Präsident Jürg Mauerhofer hat mit einer immensen Schaffenskraft unserem Verein das Gesicht gegeben, das er heute hat. Er hat zahlreiche Projekte von bleibendem Wert aufgegleist und dabei viele wertvolle Kontakte geknüpft und erreicht, dass der Verein 65+ in unserer Gemeinde zu einer anerkannten Institution gewachsen ist. Ihm ist es zu verdanken, dass im Seniorenrat stets eine anregende, produktive und freundliche Atmosphäre herrschte.

Heidi Schacher und Elsbeth Pfister waren vor allem in der Planung und der Durchführung der Seniorentreffs und auch des Forums tätig. Dank ihnen wurden diese Veranstaltungen zu einem Kernelement des Vereins. Elfriede Klingler hat als Sekretärin mit viel Fleiss und sehr zuverlässig die nötigen Grundlagearbeiten geleistet, die fürs Funktionieren der Vereinsaktivitäten unabdingbar sind. Sie war als unsere Vertreterin im Netzwerk «Sorgende Gemeinschaft Münsingen» federführend engagiert. Allen vier gebührt ein ganz grosses Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit. Wir freuen uns, sie an unseren Anlässen weiterhin begrüßen zu können. Da bei Redaktionsschluss dieser Münsinger Info die Erhaltung der Resultate der Erneuerungswahlen noch nicht vorlag und auch der Seniorenrat in der neuen Zusammensetzung noch nicht getagt hat, können wir den neu konstituierten Rat erst in der nächsten Münsinger Info vorstellen.

Informationen aus der AG Mobilität

Vor einigen Wochen hat uns ein Vereinsmitglied auf die Schwierigkeiten für Velofahrende, die von der Thunstrasse her zum neuen Dorfkreislauf unterwegs sind, aufmerksam gemacht. Die Situation sei ungemütlich eng und daher gefährlich. Wir leiteten diese Beobachtung an die Abteilung Bau weiter und haben bald darauf eine Antwort erhalten. Da diese unseres Erachtens von allgemeinem Interesse sein könnte, veröffentlichen wir dieses Schreiben mit dem Einverständnis der Verwaltung:

Mit der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt wurde Tempo 30 eingeführt. Der Strassenraum wurde so umgestaltet, dass ein Mittelbereich das flächige Queren für Fussgänger und auch sicheres Überholen ermöglicht. Aufgrund Tempo 30 sind die Fahrzeuge und Velos auch beinahe gleich schnell. Die Idee ist, dass sich Velofahrende in den Verkehr einordnen und bereits vor dem Kreislauf in der Mitte fahren. Vor dem Deckbelagseinbau im Herbst 2023 wird der Kanton die Situation für Velofahrende beim Kreislauf nochmals durch eine Fachstelle überprüfen lassen und wenn nötig Verbesserungen vorschlagen. Die definitive Kreislaufmarkierung für Velofahrende (Veloville-Markierung) erfolgt erst im Anschluss.

Auf dem neuen Dorfplatz dürfen Velos im Schritttempo fahren. Es gilt die gegenseitige Rücksichtnahme. Velofahrende, die nicht in Eile sind, und jene, die den Kreislauf meiden möchten, werden sicher von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Sei es, um zu den Veloabstellanlagen vor dem Coop zu gelangen oder aber als Umfahrung des Dorfkreislaufs in Richtung Tägertschstrasse. Dieses Verkehrsregime vereint die verschiedenen z.T. gegensätzlichen Interessen der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden sowie auch die gestellten Anforderungen an den neuen Dorfplatz.

Weiterhin hängig sind zwei andere unserer Anliegen, die wir an den Gemeinderat gerichtet haben:

- Die Petition für einen abendlichen Fahrdienst in Münsingen (eingereicht mit 591 Unterschriften)
- Die Einführung einer Begegnungszone (mit Tempo 20 km/h) zwischen Senevita und dem Bahnhof.



Kurzberichte zu den Seniorentreffs vom Februar und März

Vortrag von Martin Bachmann, zertifizierter Schlafexperte Schlaf-Center Thun, am 7. Februar 2023

30 neugierige Mitglieder des Vereins 65plus Münsingen trafen sich im 2. Stock der neu renovierten Räume an der Schlosstrasse 5.

Martin Bachmann liess uns an seinem Fachwissen teilhaben. Er stellte uns gute Lösungen für verschiedenste Schlafprobleme vor. Er betonte, dass sich unser Körper im Schlaf sowohl physisch als auch geistig regeneriert. Wissenschaftlich erwiesen sind fünf Schlafphasen. Treffen sich eine «Nachtteule» und eine «Lerche», ist die Koordination der Schlafphasen nicht einfach. Da hilft nur gegenseitige Rücksicht.

Wenn regelmässig Verspannungen oder Schmerzen im Schulter-, Nacken- oder Rückenbereich auftreten, kann es sein, dass auch das Bett eine Rolle spielt. Martin Bachmann stellte allerdings fest, dass eine gute Matratze nur zu 30% zu einem entspannten Schlaf beisteuert und somit nicht – wie allgemein vermutet – absolut zentral für einen erholsamen Schlaf sei. Er zeigte uns unter Mithilfe einer Teilnehmerin, wie bereits kleine Anpassungen am Lattenrost deutlich spürbare Verbesserungen bringen.

Verspannungen können manchmal auch mit kleinen Anpassungen behoben werden.

Die Wahl eines passenden Kopfkissens kann schon merklich helfen. Herr Bachmann zeigte uns auch die Vorteile eines elektrisch verstellbaren Betts. Mittels Knopfdruck können Muskelverspannungen schnell beseitigt werden. Keine preisgünstige, aber eine sehr komfortable Lösung.

Herr Bachmann gestaltete den Vortrag spannend, erfrischend und sehr charmant. Vielen Dank.

Referentin: Danielle Brusato, MPA-Dozentin, Präsidentin Samariterverein Bern-Mittelland, am 7. März 2023

«Nur Nichtstun ist falsch», das war einer der Kernsätze der Referentin, die die ca. 45 Gäste über effizientes Vorgehen in Unfallsituationen instruierte. In gut verständlicher Sprache vermittelte die Referentin dem aufmerksamen Publikum u.a., wie ein Defibrillator zu handhaben ist und wann und wie Herzmassage betrieben wird.

Im Anschluss an den Vortrag offerierte uns unser Küchenteam (Sonja und Peter Brand, Beno Fehlmann) ein vorzügliches Dolce mit Kaffee.



Seniorentreffs im Mai und im Juni

- **2. Mai 2023, 14.30 Uhr (Türöffnung 14.15 Uhr)**
Schlosstrasse 5
Thema: Von fleissigen Bienen – ein Imker erzählt
Über das Leben und die Haltung unserer Honigbienen
Referent: Hanspeter Egger, Präsident des Bienenzuchtvereins oberes Aaretal
Referat und Film
- **6. Juni 2023, 14.30 Uhr (Türöffnung 14.15 Uhr)**
Schlosstrasse 5
Thema: Kriminalprävention
Sicherheit im Alltag, Gefahren erkennen, Trickdieben keine Chance geben, sicher reagieren
Referentin: Simone Alemann, Kriminalprävention MEOA



AARE FUNK
JUGENDRADIO MÜNSINGEN

AUF DEM DORFPLATZ

#onair

#mitviumegahertz

#liveradio

VOM 3. BIS 17. JUNI 2023
LIVE AUS DEM BAUWAGEN!

WWW.AAREFUNK.CH

Mach mit! Bist du zwischen 13 und 17 Jahre alt und möchtest beim Radiosender Aare Funk mitmachen?

Dann melde dich bei Pierino Niklaus,
Jugendarbeit echo, 079 288 44 67
www.aarefunk.ch!

Aare Funk – Jugendradio Münsingen

Radio aus dem Bauwagen

Münsingen wird diesen Sommer seinen eigenen Jugend-Radiosender erhalten. Direkt vom zukünftigen Dorfplatz wird ein temporärer Radiosender vom 3. bis 17. Juni der Aarealer Jugend eine Stimme geben. Hierzu wird der blaugelbe Bauwagen der ökumenischen Jugendarbeit «echo» zu einem professionellen Radiostudio umfunktioniert, sodass das «Pop-up-Radio» für die Bevölkerung sichtbar, greifbar und hörbar ist.

Das Jugendradio wird jeweils von 17 bis 20 Uhr live auf Sendung gehen. Neben der Live-Übertragung mittels Lautsprecher in unmittelbarer Nähe zum Bauwagen wird das Jugendradio vom Dorfplatz aus per Livestream auf dem Internetportal BERN-OST sowie auf einer eigenen UKW-Frequenz durch den Äther gesendet.

Das Radioprojekt richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren aus Münsingen und Umgebung. Dabei wird grosser Wert auf die Selbstbestimmung der Jugendlichen gelegt. Was in welcher Form im Radio gesendet wird, entscheiden die jungen Leute selbst. Erfahrene Profis von RaBe (Radio Bern) und der Radioschule

klipp+klang vermitteln ihnen just in diesen Tagen in einem dreitägigen Workshop das notwendige Rüstzeug dazu. Neben dem freiwilligen Moderationsteam werden Schulklassen aus den Schulzentren Rebacker und Schlossmatt, die Musikschule Aaretal sowie Schülerinnen und Schüler der Privatschulen Montessori und SAAT Sendungen für das Jugendradio produzieren und live ausstrahlen.

Am Samstag, den 3. Juni ab 17 Uhr startet die erste Aare Funk-Livesendung! Die Sendeformate werden vielfältig sein: von Wunschkonzerten über Live-Sessions oder Interviews bis hin zu Quizsendungen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf einen facettenreichen Einblick in die Lebenswelten der jungen Radiomachenden freuen.

AUS DEM GEMEINDELEBEN



Eltern-Kafi mit Schulleitung

Das Eltern-Kafi steht allen interessierten Eltern offen. Es bietet Gelegenheit, sich auszutauschen und miteinander zu diskutieren, was gerade bewegt. Mit am Kafi-Tisch sitzt jeweils eine Schulleiterin oder ein Schulleiter aus dem Schulzentrum Schlossmatt oder Rebacker. Die Eltern erhalten die Möglichkeit, in einem ungezwungenen Rahmen Fragen an die Schulleitung zu richten und Anliegen zu besprechen.

Die nächsten Eltern-Kafis finden am 2. Mai 2023 (mit Tamara Mosimann) und 8. Juni 2023 (mit Willi Hermann) jeweils um 9.15 Uhr im Bistro Florence (Gartenpflanzen Daepf) statt.

Elternrat-Sitzung

Die nächste Elternrat-Sitzung findet am 31. Mai 2023 um 19.30 Uhr im Gasthof Ochsen statt. Alle Elternvertreterinnen und -vertreter sind herzlich eingeladen, teilzunehmen, sich aktiv einzubringen und wichtige Themen anzustossen. Es wäre toll, wenn sich der aktuell kleine Kreis an Eltern vergrössert.

Trottitag für die 1. Klasse

Auch in diesem Jahr wird der beliebte Trottitag durchgeführt: Am 22. Juni 2023 dürfen die Schülerinnen und Schüler des

Schulzentrums Rebacker Hindernisse überwinden und lernen, wie die Fahrt in die Schule sicher gelingt. Am 29. Juni 2023 heisst es für die Kinder aus dem Schulzentrum Schlossmatt, einen Parcours auf dem Trotti zu absolvieren und sich an verschiedenen Posten zu üben. Für die Durchführung des Trottitags sind wir auf Helferinnen und Helfer angewiesen: Besucht Ihr Kind die 1. Klasse, dann merken Sie sich den entsprechenden Termin vor und unterstützen Sie die Klasse bei einem der Posten.



Alle Informationen zum Elternrat Münsingen

Interesse, im Elternrat mitzuwirken?

Reformierte Kirche Münsingen

Wir suchen dich!

Du bist gerne mit Kindern unterwegs und hast unregelmässige freie Zeitfenster? Mithilfe in der kirchlichen Unterweisung (KUW) einer Klasse oder einem Projekt würde dich interessieren?

Dann bist du bei uns richtig!

Nach einem ersten Besuch oder einer Mithilfe hast du die Möglichkeit, dich weiterzubilden, wenn du willst.

Mehr Informationen:

Andrea Richner, KUW-Koordinatorin
077 512 19 30
andrea.richner@ref-muensingen.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen





Volkshochschule Aare-/Kiesental Programm April und Mai

Lust auf eine geführte Besichtigung oder einen interessanten Vortrag? Im April und Mai werden Sie bei uns fündig...

Mobilität einst und heute...

Private Führung: Unsere Mobilität ab 1760 – ca. 1960 (23W-3002)

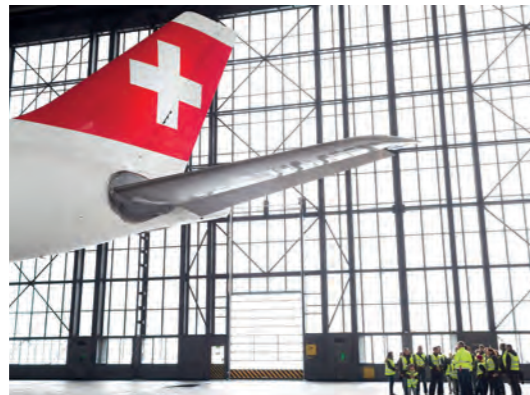
Peter Jost führt Sie durch seine einzigartige Sammlung von Zeitzeugen der Mobilität. Die Fahrzeuge (Fahr- und Motorräder, Automobile etc.) zeigen die Entwicklung vom Anfang der Mobilität bis zu den späten 1950er-Jahren. Alle ausgestellten Fahrzeuge sind noch funktionstüchtig und fahrbar. Der leidenschaftliche Sammler kennt zu jedem Fahrzeug eine interessante Geschichte, was die Führung zu einem ganz besonderen Erlebnis macht.

Freitag, 12. Mai 2023, 19 – 20.30 Uhr in Wichtrach / CHF 25.–

Flughafen Zürich: Besichtigung der Werft SR Technics/Swiss Technics (23W-3004)

Sie erhalten Einblick in verschiedene Bereiche der Flugzeugwartung und werden von einem Tour Guide der SR Technics begleitet. Die Tour führt Sie vom Logistikbereich bis zur Werkstatt der SR Technics. Die Besichtigung der Werften ist ein weiterer Höhepunkt dieser Führung. Die Flugzeuge können aus nächster Nähe betrachtet werden und der Tour Guide verrät viele interessante Details. Auf der Führung sind Sie während über zwei Stunden zu Fuss unterwegs; entsprechende Kondition wird vorausgesetzt.

Freitag, 28. April 2023, 14.30 – ca. 17 Uhr
Flughafen Zürich AG, Kloten / CHF 55.– (exklusive Anreise)



Was wissen wir über Weltraumschrott? Wird unser All zugemüllt?

Vortrag: Weltraumschrott – mehr als nur Altmittel zwischen Himmel und Erde (23W-3104)



Bereits nach dem Start hinterlassen Raketen Abfall und sind die Satelliten mal auf ihrer Umlaufbahn, halten sie nicht ewig. Eine riesige Menge an Weltraumschrott umhüllt die Erde und führt je länger je mehr zu Problemen. Wie entsteht Weltraumschrott, warum bleibt er da oben, wann fällt er herunter, wie gefährlich ist dies? Kann man Weltraumschrott entsorgen lassen? Dieser Vortrag beantwortet viele Fragen und erklärt Hintergründe und Zusammenhänge. Er zeigt auch auf, wie am Observatorium Zimmerwald der Universität Bern geforscht wird. Denn hier ist eines der weltweit bekanntesten Zentren zur Suche und Erforschung des Weltraumschrotts.

mit Marcel Prohaska, Bereichsleiter
Sternwarte Planetarium SIRIUS, Schwanden
Donnerstag, 27. April 2023, 19 – 21 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen /
CHF 35.–

«Kreativität ist die Intelligenz, die Spass hat» – Albert Einstein

Künstlerische Aquarellmalerei von Vögeln (23W-3201)

Dieser Kurs richtet sich an alle mit einer Leidenschaft für das Zeichnen und die Natur, die ihre Kenntnisse im Aquarellieren vertiefen möchten. Grundkenntnisse der Aquarelltechnik werden vorausgesetzt.



mit Silvia Torres Lusuardi, Aquarellmalerin
Freitag, 28. April bis 9. Juni 2023, 18 – 20 Uhr (6x)
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen / CHF 245.–
(+ Materialkosten CHF 5.–)

Zeichnen: Gesichter (23W-3204)

Sie erhalten einfache Grundkenntnisse und handwerkliche Anleitung, um selber Gesichter zu zeichnen. Die Kursleiterin zeigt Ihnen, wie es sich mit den Proportionen im Gesicht verhält und worauf Sie beim Zeichnen achten müssen. Bildaufbau, Beleuchtung und Schattierung sind dabei weitere Themen sowie der Aufbau von Mund, Nase, Auge oder Ohr. Der Kurs eignet sich für alle, die sich mit dem Portraitzeichnen genauer auseinandersetzen möchten oder dies bereits machen.



mit Ursula Knoblauch, Glasmalerin
Samstag, 13. Mai 2023, 10 – 17 Uhr (Kurs 23W-3204)
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen / CHF 180.–
(+ Materialkosten CHF 5.–)

Kulinarisches Wissen erweitern...

Faszination Fermentieren – Kimchi, Kombucha & Co. (23W-3303)

Sie lernen eine alte, natürliche und nachhaltige Methode kennen, um Lebensmittel haltbar zu machen: die Fermentation. Fermentierte Lebensmittel liegen nicht nur im Trend, sondern sind auch sehr gesund und liefern eine Vielzahl von Mineralstoffen und Vitaminen. Wir fermentieren von Sauerkraut über Kimchi bis hin zu durstlöschendem Kombucha. Die fermentierten Produkte nehmen Sie mit nach Hause.

mit Gina Meier, Inh. Löwenzahn Manufaktur
Donnerstag, 27. April 2023, 18 – 21 Uhr / Konolfingen
CHF 120.–

Schau tief in die Natur und du wirst alles besser verstehen...

Schmetterlinge aufziehen für Einsteigende (23W-5301)



Bild: Reto Künzler

Sie erfahren Grundwissen zum Thema «Schmetterlinge aufziehen im Netzbehälter (Aerarium)». Am konkreten Beispiel des Schwalbenschwanz-Falters werden die notwendigen Materialien und Aufgaben einfach und verständlich erläutert. Vom Ei zur Raupe und weiter bis zur Verpuppung und zum Schlupf des Schmetterlings erwartet die Teilnehmenden eine spannende Reise.

mit Reto Künzler, Biologe
Donnerstag, 4. Mai 2023, 18.30 – 21 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Münsingen
CHF 45.– (+ Kursunterlagen CHF 5.–)

Auf unserer Homepage www.vhsak.ch finden Sie weitere interessante Kurse: Fremdsprachen, Deutsch für Fremdsprachige, Bewegungskurse, Kreatives und vieles mehr.



Wir freuen uns, Sie in einem Kurs begrüßen zu dürfen, und bitten um eine frühzeitige Anmeldung; die Durchführungschancen erhöhen sich so.

Volkshochschule Aare-/Kiesental,
Erlenauweg 17, Münsingen
031 721 62 54 (Mo – Do, 9 – 11.30 Uhr)
www.vhsak.ch, info@vhsak.ch

Setzhouz

Solawi sucht Gemüse-Fans

Am Infotag Ende Februar 2023 erhielten Interessierte einen Einblick in die neue Solidarische Landwirtschaft (Solawi) auf dem Rossboden. Einige Besucherinnen und Besucher beschlossen, in das alternative Gemüse-Projekt einzusteigen. Dennoch fehlen dem Verein Setzhouz für den erfolgreichen Start im Mai noch Mitglieder.

Das Wetter am Solawi-Infotag war grau und kalt. Zum Glück schützte der neu renovierte Unterstand die Anwesenden vor der Bise. Bei Tee, Kaffee und Kuchen fanden viele anregende Gespräche statt. Den Besucherinnen und Besuchern wurde das Konzept der Solawi erklärt: Die Vereinsmitglieder teilen sich die Kosten für die Gemüseproduktion und arbeiten drei bis vier Stunden pro Monat auf oder neben dem Feld mit. Im Gegenzug erhalten sie den Ertrag in Form einer wöchentlichen Gemüsetasche.

Ziel des Infotags war es, die Vorteile des Solawi-Gemüses gegenüber jenem aus dem Regal aufzuzeigen:

- 100% lokales und saisonales Angebot
- grosse Vielfalt an Gemüsepflanzen und Sorten
- ökologisch nachhaltige und transparente Anbaumethoden
- besonders geschmackvolles und nährstoffreiches Gemüse
- weniger Foodwaste: auch krumme Rüebli kommen in die Tasche



- persönlicher Bezug zum Essen, zum Garten und zu den Arbeitenden
- soziale Kontakte: Freude am gemeinsamen Tun mit Kopf, Herz und Händen

Findest du auch, dass eine Solawi in Münsingen Sinn macht? Dann unterstütze den Verein Setzhouz mit deiner Mitgliedschaft oder Spende. Das Projekt steht und fällt mit der Anzahl Menschen, die jetzt beherzt einsteigen und mitwirken!

Weitere Infotage am 15. April und 13. Mai.

Mehr Informationen unter:
[houz.ch">www.setzhouz.ch](http://www.setz<span style=)



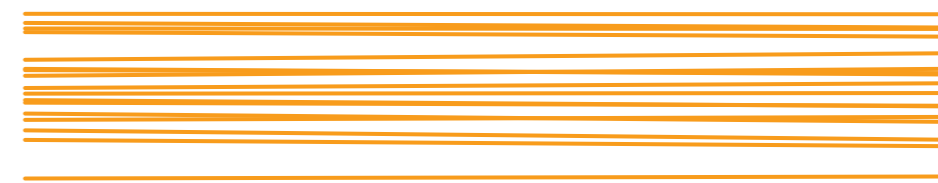
VIVA Stiftung Velo-Putzete

Die Werkstatt der VIVA Stiftung führt vom 1. bis 5. Mai bereits zum dritten Mal eine Veloputzaktion in ihrer Werkstatt durch. Interessierte haben die Möglichkeit, ihr Fahrrad von unseren Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung auf Hochglanz bringen zu lassen, damit es für den Frühling bereit ist. Die Aktion zielt darauf ab, sinnvolle Arbeit für unsere Mitarbeitenden zu schaffen und gleichzeitig den Kontakt und die Beziehung zur Nachbarschaft und den Einwohnenden von Münsingen zu pflegen.

Während Sie darauf warten, dass Ihr Fahrrad auf Hochglanz gebracht wird, laden wir Sie ein, unseren Laden zu besuchen und unser Angebot an handgemachten Produkten von Menschen mit Beeinträchtigung zu entdecken. Wir haben eine Vielzahl von Gegenständen, die von unseren Mitarbeitenden hergestellt wurden, darunter Kerzen, Holzarbeiten und vieles mehr.

Das Wichtigste zu unserer Velo-Putzete zusammengefasst:

- Wann: 1. bis 5. Mai 2023
- Wo: Werkstatt der VIVA Stiftung, Sägegasse 25, Münsingen
- Preis pro Velo: CHF 18.–
- Annahme- und Abholzeiten: 9 bis 12 Uhr / 13.30 bis 16 Uhr
- Voranmeldung erwünscht: Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um eine Voranmeldung unter 031 720 46 43
- E-Bikes: Bei E-Bikes können die Räder zur Reinigung nicht abgenommen werden.



IWM vermehrt in Trimstein

Sanierungen des Wassernetzes

Das Wasserleitungsnetz des Ortsteils Trimstein ist nicht mehr das jüngste und daher anfällig auf Rohrleitungsbrüche. Aus diesem Grund stehen in den nächsten Jahren einige Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an.



Trimstein im Sommer

Der Rohrbruch bei einer Ableitung in Trimstein im Februar, von dessen Folgen fast der gesamte Ortsteil betroffen war, hat klar gezeigt, wie wichtig die baldige Sanierung des Wasserleitungsnetzes durch die IWM ist. So werden die Leitungen in den nächsten Jahren wie geplant in verschiedenen Abschnitten saniert und erneuert. Die IWM wird also vermehrt Präsenz in Trimstein zeigen, um die notwendigen Arbeiten durchzuführen, sodass es immer wieder zu zeitweisen Behinderungen kommen kann.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und bemühen uns um einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten.

Neue Reglemente im Bereich der Elektrizitätsversorgung IWM

Aufgrund starker Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen (Strom VG, Strom VV, EnG und EnV) in den letzten Jahren stimmt das Reglement der IWM in zahlreichen Punkten nicht mehr mit den übergeordneten Vorgaben überein und berücksichtigt die aktuellen Gegebenheiten am Markt nicht mehr vollständig.

Die Überarbeitung der Reglemente ist daher nicht nur bei den IWM ein Thema, sondern betrifft alle Versorgungsunternehmen, weshalb viele Themenbereiche über die Branchenverbände organisiert werden. Gründe für die Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingung sind vor allem in der Umsetzung der Energiestrategie 2050, dem technologischen und wirtschaftlichen Wandel, aber auch im veränderten Verbrauchsverhalten zu finden.



Die neuen Verordnungen, die den Netzanschluss, die Netznutzung und die Energielieferung für das von den InfraWerkeMünsingen (IWM) betriebene Verteilnetz regeln, bestehen aus folgenden Teilen:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB
- Verordnung Netzanschluss
- Verordnung Netznutzung und Energielieferung
- Ergänzende Bestimmungen / Werksvorschriften WVCH-2021
- Elektrizitätstarife und Gebühren 2023

und treten am 1. Juli 2023 in Kraft. Die jeweils gültigen Fassungen sind unter www.inframuensingen.ch einsehbar. Auf Anfrage werden den Kunden die Reglemente auch in gedruckter Form zugestellt.

INFRAsolar für Mehr- familienhäuser und Gewerbe

Wir investieren in erneuerbare Energiequellen und möchten das Potenzial der Münsinger Dachflächen nutzen. Wie? Indem wir den Bau und Unterhalt von Photovoltaikanlagen bei Mehrfamilienhäusern und Gewerbebetrieben in der Gemeinde unterstützen.



Wie bereits in der Ausgabe 6/2022 des Münsinger Info berichtet, wurde im Herbst 2022 die grösste Photovoltaikanlage in Münsingen in Betrieb genommen. Klar formuliertes Ziel der IWM und der Gemeinde Münsingen ist der Ausbau der Solarenergie in Münsingen. Nun machen die IWM den nächsten Schritt und haben das Produkt INFRAsolar entwickelt. Damit bieten sie einfache Lösungen für die Gründung und den Betrieb von einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und auch ein PV-Contracting an. Es führen verschiedene Wege zur eigenen Solaranlage. Bei Einfamilienhäusern ist die Abwicklung meist einfach, da der Eigentümer autonom entscheiden kann. Schwieriger wird es bei Mehrfamilienhäusern. Deren grosse Dachflächen sind zwar oft für die Stromerzeugung ideal geeignet, allerdings sind dabei meist verschiedene Stockwerkeigentümer involviert, die eine gemeinsame Lösung finden müssen, die für alle stimmt.

Nutzungsarten

- **Eigenverbrauch:** der auf dem Dach oder an der Fassade erzeugte Solarstrom wird ohne Umwege über das Stromnetz selbst verbraucht
- **Netzeinspeisung:** der erzeugte Solarstrom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist und durch den Energiedienstleister vergütet

Wie gehen Eigentümer von Einfamilienhäusern vor?

EnergieSchweiz greift das Thema sehr übersichtlich auf und zeigt in sieben Schritten auf, wie Sie schnell und unkompliziert zur eigenen Solaranlage gelangen.
www.energieschweiz.ch/gebäude/solaranlagen/

Welche Möglichkeiten haben Mehrfamilienhäuser?

Stockwerkeigentümer können den Bau und die Verrechnung einerseits selber organisieren und sich auch hier am Leitfaden von EnergieSchweiz orientieren. Eigenverbrauch: Solarstrom direkt und ohne Umweg nutzen (energieschweiz.ch)

Dabei besteht auch nach dem Bau noch die Möglichkeit, die IWM zu beauftragen, eine ZEV zu gründen, die den Verbrauch pro Einheit misst und die Strom- und Stromnebenkosten mit den Stockwerkeigentümern oder Mietern direkt abrechnet.

Die IWM bieten unter dem Namen INFRAsolar aber auch ein PV-Contracting mit Finanzierungs- und Abrechnungsdienstleistungen als Gesamtpaket an.

Mit dem Angebot INFRAsolar kümmern sich die IWM sowohl um die Umsetzung und Finanzierung, als auch um die faire Verrechnung aller Energieflüsse im Gebäude und gewährleisten, dass den Verwaltungen kein Mehraufwand in administrativer und finanzieller Hinsicht entsteht.

Dienstleistungen im Bereich PV-Anlagen der IWM



Zum Angebot:



Vorteile

- Die Bewohner profitieren von einem attraktiven Solarstrompreis
- Keine Kosten für Investition, Unterhalt, Versicherungen usw.
- Beitrag zur Energiewende

Voraussetzungen

- Die Dachfläche befindet sich in einem soliden Zustand
- Alle Grundeigentümer stimmen dem Projekt zu
- Ab rund 20 kWp installierter Leistung und fünf Wohnungen

Welche Möglichkeiten gibt es für Gewerbebetriebe?

Auch die Dachflächen von Gewerbebetrieben sind aufgrund ihrer Grösse und des Verbrauchs meist ideal für die Nutzung als Solarkraftwerke geeignet. Gerade im Hinblick auf die Energiestrategie 2050 sollten diese Flächen vermehrt genutzt werden. Auch hier kann mit dem Produkt INFRAsolar ein PV-Contracting – wie bei Mehrfamilienhäusern – mit den IWM abgeschlossen werden. So kann auf diesen Dachflächen ohne Investitionsrisiko Solarstrom zu attraktiven Konditionen produziert werden.

INFRA SOLAR - die Energiewende vor Ort

Bewohner	Eigentümer/ Verwaltung	InfraWerkeMünsingen
Gründen einen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch	Stellt das Dach langfristig für eine PVA zur Verfügung	Unterstützt Eigentümer bei der Gründung der ZEV
Beziehen den Strom vom eigenen Dach und aus dem Netz der IWM	Bietet den Bewohnern einen Mehrwert	Verrechnet den Strombezug aller Bewohner individuell und liefert Strom für den Netzbezug
Profitieren von den tieferen Kosten für den Strom vom eigenen Dach	Hilft die Energiewende umzusetzen	Plant, finanziert und betreibt die PVA auf dem Dach

Vorteile

- Attraktiver Preis für Solarstrom ohne Investition von Kapital ausserhalb des Kerngeschäft
- Keine Kosten für Investition, Unterhalt, Versicherungen usw.
- Ein Beitrag zur Energiewende und eine nachhaltige Positionierung beim Kunden

Voraussetzungen

- Die Dachfläche befindet sich in einem soliden Zustand
- Ab rund 50 kWp installierter Leistung

Dienstag, 16. Mai 2023, 8 bis 17 Uhr

Informationstag Kauffrau / Kaufmann EFZ

Was wird dich erwarten?

Du erhältst Einblick hinter die Kulissen der verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung Münsingen. Du wirst über den Lehrablauf und den Schulbetrieb informiert und wir können dir die Weiterbildungsmöglichkeiten der KV-Lehre aufzeigen. Du erlebst einen aktiven Tag in der Verwaltung und hast die Möglichkeit, die Büros der Lernenden und der Praxisbildenden zu besichtigen. Dabei wirst du von unserem aufgestellten Lernenden-Team und den motivierten Praxis- und Berufsbildenden begleitet.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhältst du auf unserer Webseite oder von Nic Zimmermann: nic.zimmermann@muensingen.ch oder unter 031 724 51 36.

Anmeldung

Die Anmeldung ist via QR-Code auf unserer Webseite möglich.

Anmeldeschluss ist Freitag, 1. Mai 2023.

Wir freuen uns auf dich!

